

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 268.

Dienstag den 25. September.

1855.

Es sind in den letzten Tagen Gerüchte über in einigen Städten des Landes in Folge der Theuerungsverhältnisse vorgekommene tumultuarische Ausbrüche verbreitet worden. Diese Gerüchte sind vollständig unbegründet. Die böswillige Absicht, die sich durch die strafbare Verbreitung derartiger falscher Nachrichten kund giebt, liegt auf der Hand. Das Vertrauen soll gestört, Handel und Gewerbe beunruhigt, dadurch die ohnehin wegen der anhaltenden Theuerung gedrückten Nahrungsverhältnisse noch drückender gemacht und dadurch Unzufriedenheit hervorgerufen werden. Es ist daher Pflicht jedes Wohlgefinnten, diesen Bestrebungen entgegenzutreten und diejenigen Personen, welche sich der absichtlichen Verbreitung solcher unwahren und beunruhigenden Gerüchte schuldig machen, zur Bestrafung anzuzeigen.

Die unterzeichnete Kreis-Direction sieht sich deshalb veranlaßt, auf die einschlagenden gesetzlichen Bestimmungen hierdurch besonders aufmerksam zu machen.

Leipzig, am 24. September 1855.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Burgsdorff.

Friedrich.

### Vermietung.

Es soll das in dem sogenannten alten Waagegebäude in der Katharinenstraße befindliche, dormalen an Herrn Sannemann (Bodemer & Comp.) vermietete Gewölbe nebst Zimmer darüber von Ostern 1856 ab anderweitig auf drei und nach Befinden auf mehrere Jahre mittelst Meistgebots vermietet werden, und ist hierzu

der 28. September d. J.

terminlich anberaumt worden.

Mietlustige haben sich daher gedachten Tages früh um 11 Uhr bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Resolution, wobei sich der Stadtrath die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige freie Verfügung vorbehält, zu gewärtigen.

Leipzig, den 20. September 1855.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

### Augsburger Religionsfriede.

Leipzig, den 24. Sept. Das dreihundertjährige Jubiläum des Augsburger Religionsfriedens (25. Sept. 1555) ist gestern auch hier feierlich begangen worden.

Schon am Sonnabende hatten in allen Schulen, Gymnasien, Bürgerschulen und Privatankalten Feierlichkeiten stattgefunden, namentlich waren in den Gymnasien St. Nicolai und St. Thomä, sowie in den Bürgerschulen besondere Actus begangen worden. Auf den Kirchbänken wehten gestern Flaggen, und die Kirchen waren im Innern festlich, theilweise sehr reich mit Blumen und Gekränzen ausgeschmückt. Wenn auch viele Gewerbetreibende durch den Messverkehr vom Besuche der Kirchen abgehalten waren, hatte sich doch eine verhältnismäßig große Anzahl Andächtiger in denselben eingefunden. Am Nachmittage ward die Schuljugend in die Kirchen geleitet, um diese auf die Wichtigkeit des Tages besonders aufmerksam machen zu lassen.

Wäre das Fest nicht in die belebteste Messzeit gefallen, so würde man sicher dasselbe in ausgedehnterer Weise gefeiert haben, denn auch bei uns ist das kirchliche Leben im Wachsthum begriffen.

### Die landwirthschaftlichen Vereine und die Getreidepreise.

Die Volkmeinung gefaltet sich über manche Dinge oft auf ihre eigene Weise und so, wie es keineswegs mit dem wahren Sachverhalte der Erscheinungen und Thatfachen im Einklange steht. Mangelhafte Kenntniß der einschlagenden Verhältnisse, welche den Erscheinungen des öffentlichen Lebens als Ursachen zu Grunde liegen und dieselben bedingen, rügt die Schuld, daß solche Anschauungen,

schlechte Urtheile da entstehen, wo das richtige Verständniß aller Umstände nur allein Aufschluß geben kann über das, was geschieht. Für die Sicherung des Gemeinwohls muß es nun als eine Pflicht der Presse betrachtet werden, einige Ansichten des Volkes über Ereignisse zu berichtigen, welche bedeutend genug sind, um zur zeitweisen Störung der öffentlichen Ruhe unter Umständen beizutragen. Ein solches Ereigniß ist jedenfalls die gegenwärtige Theuerung aller Lebensmittel. Sie erscheint Vielen als unbegrifflich und durchaus nicht gerechtfertigt von den Verhältnissen der Zeit. Man sucht ihre Ursachen vielfach da, wo sie nicht sind, verunftigterweise nie sein können, unter andern auch in dem Wirken der landwirthschaftlichen Vereine. „Die landwirthschaftlichen Vereine sind Schuld daran, daß das Korn so theuer ist; da bestimmen die Dekonomen den Preis!“ Solche Aeußerungen hört man häufig im Volke, auch wohl gar, es sei auf dem Landtage ausgemacht worden, was Butter, Korn und Eier kosten sollen! — Solche Ansichten würden erstaunlich lächerlich sein, wenn sie nicht eben eine sehr ernste Seite hätten. — Damit aber das Volk erfahre, was die landwirthschaftlichen Vereine des Königreichs Sachsen (und anderer Länder) eigentlich wollen und sollen, so möge hier Einiges über deren Wirken und Streben folgen.

Die landwirthschaftlichen Vereine verdanken ihr Entstehen der früher gemachten Wahrnehmung, daß der Landbau in seinen Leistungen hinter denjenigen Ansprüchen zurückblieb, welche die große Gesellschaft der Staatsbewohner an ihn, als den Erzeuger der Nahrungsmittel stellte. Mit andern Worten heißt das: es schien, als ob das bebauete Land nicht mehr so viel Früchte hergäbe, wie die Bevölkerung gebrauchte. Mit der steigenden Volksmenge stieg die Menge der Acker nicht in gleichem Verhältnisse. Auf den einmahl vorhandenen Aekern mußte also mehr erbaut werden, als früher, um den Bedarf zu decken. Und weil man bei dieser Noth-

wendigkeit ein sah, daß der Landmann in vielen Fällen noch weit zurück war bezüglich seines Erwerbsbetriebs, so stifteten kluge und wohlmeinende Männer Vereine von Landeuten, in deren Versammlungen Einer dem Andern seine Erfahrungen mittheilte, Dieser und Jener Neues zur Sprache brachte, was anderwärts mit großem Nutzen eingeführt wurde, wo neue Düngmittel, neue Maschinen, neue Sämereien und Pflanzen besprochen und zur Anschauung gebracht, hauptsächlich aber wissenschaftliche Lehren und Grundsätze verbreitet wurden, welche dazu führten, daß von dem besser bebauten Lande mehr und bessere Früchte gewonnen wurden. Die landwirthschaftlichen Vereine waren Privatcorporationen; die Staatsregierung sah jedoch dieselben für so wichtig und heilsam in Beziehung auf das Gemeinwohl an, daß sie dieselben unter ihren besondern Schutz nahm und die Bildung immer mehrerer beförderte und anregte. Ja, bei der Erkenntniß, daß die Bebauung des Bodens mit Früchten und Saaten aller Art (Landbau) und die mit demselben in Verbindung stehende Viehzucht eine reiche Quelle des Wohlstandes einer Nation und die sichere Grundlage eines Staats sei, wurden eigene Ministerien für Landwirtschaft errichtet oder Einrichtungen getroffen, daß mit einem oder anderm Ministerium besondere Abtheilungen für Landwirtschaft in Verbindung kamen. Die landwirthschaftlichen Ministerien oder die landwirthschaftlichen Abtheilungen derselben mußten jedoch nach unten hin Organe haben, durch welche sie die nöthige Bekanntschaft mit den bezüglichen Verhältnissen einziehen und auf den wirklichen Betrieb der Landwirtschaft durch Gesetzgebung, Rath, Anordnung und Fürsorge vortheilhaft einwirken konnten. Hierzu war Niemand besser geeignet als die landwirthschaftlichen Vereine. Bei uns in Sachsen stehen dieselben mit unter dem Ministerium des Innern, und in Dresden ist ein eigener Beamter angestellt, welcher bei dem genannten Ministerium Vortrag in allen die Landwirtschaft betreffenden Fragen zu halten hat, der Generalsecretair. Dieser ist der Vorgesetzte der landwirthschaftlichen Vereine und bildet gewissermaßen den Uebergang von den freien Associationen der landwirthschaftlichen Vereine durch die halbamtlichen landwirthschaftlichen Kreisvereine, deren fünf in Sachsen sind, zu der königl. Staatsregierung. Auf seinen Vorschlag gewährt die Regierung die ihr vorgetragenen Bitten und Wünsche der landwirthschaftlichen Vereine, giebt denselben Geldmittel zur Verfolgung ihrer Zwecke, erläßt Verordnungen u. s. w.

Nach Darlegung des Geschichtlichen und der Gliederung des Vereinswesens wollen wir von seinem Zwecke reden. — Dieser ist — wie aus oben Ange deutetem zu entnehmen — kein anderer, als: die allgemeinste Verbreitung nützlicher Kenntnisse unter den Landwirthen und dadurch tüchtigste Förderung des vortheilhaftesten Betriebes von Ackerbau und Viehzucht im ganzen Lande. Die Vereine wollen mithin jeden, auch den kleinsten Landwirth auf den Punkt fördern, daß er von seinem Acker und Vieh den meisten Nutzen hat, d. h. daß er mit den geringsten Kosten so viel Früchte wie möglich baut, so viel Milch, Butter, Käse, Eier, Fett, Fleisch, Wolle, Leder u. wie nur irgend thunlich gewinnt. Das Streben der landwirthschaftlichen Vereine geht also dahin, von den vorhandenen Aekern, Wiesen, Gärten u. eine solche Menge Früchte und von dem gehaltenen Vieh eine so große Menge Erzeugnisse zu erzielen, daß nicht nur der Landmann einen Gewinn von seinem Gewerbe hat, sondern auch Nahrung, Kleidung und allerhand Lebensbedürfnisse für die übrige Landesbevölkerung zum eigenen Verbrauch und wo möglich zum Vertriebe in das Ausland vorhanden seien. — Dieses Streben wird von der königl. Regierung unterstützt; kann also da wohl die Rede davon sein, daß die landw. Vereine das Getreide theuer machen wollen? Darf nur entfernt daran gedacht werden, daß sie dies bei Erreichung ihres Zweckes zu thun im Stande wären? Wenn der Landmann viel Korn erbaute, hat er viel zu verkaufen und muß viel zu Markte bringen, weil er ohne Geld nicht wirtschaften kann und nur aus Getreide, Butter, Milch und anderen Erzeugnissen des Bodens und der Viehzucht Einnahmen zu erwarten hat. Wenn aber viel Getreide, Obst, Butter, Eier u. zu Markte kommen, so giebt das gewiß nicht Anlaß zur Theuerung.

Vielleicht, denkt Mancher, liegt aber in den Mitteln, welche die landwirthschaftlichen Vereine zur Verfolgung ihrer Ziele anwenden, Etwas, wodurch theure Preise der Lebensmittel absichtlich herbeigerufen und festgehalten würden, zum Nachtheil der ärmeren Classen. Wir wollen auch diesen Gegenstand besprechen. Die Belehrung des Einzelnen, wenn er sonst belehrt sein will, ist im Vereinsleben nicht eine schulmäßige, an feste Regeln und Formen gebundene, sondern eine gegenseitige, durchaus freiwillige. Es

werden Fragen gestellt, welche bei den Versammlungen der Vereine einer Besprechung zur Grundlage dienen und sich auf allerhand wirthschaftliche Gegenstände beziehen. Da spricht Jeder seine Ansicht aus, Jeder giebt seine Erfahrung zum Besten, Diesem wird beigestimmt, Jener widerlegt, und so kann Jeder lernen, was er neu hört. Es werden Zeitschriften gehalten und unter den Mitgliedern in Umlauf gesetzt, gute Bücher angeschafft und zur Benutzung gestellt, kleine nützliche Schriften über einzelne Zweige der Landwirtschaft (von der Regierung geliefert und) unentgeltlich vertheilt; man schafft neue Maschinen, Geräthe und Ackerwerkzeuge an und probirt dieselben bei Versammlungen; man gewährt Unterstützungen bei dem Ankauf guter Zuchtthiere, bei der Einrichtung von Wirthschaftsverbesserungen u. u. Das sind alles Sachen, wodurch theure Lebensmittelpreise weder herbeigeführt, noch für die Dauer befestigt werden können. — Oder soll dies etwa durch die Veranstaltung von Thierschauen, Productenausstellungen und anderen von den Vereinen veranstalteten landwirthschaftlichen Festen zu erlangen möglich sein? Verzehren etwa die Landwirthe selbst zu viel bei ihren Versammlungen, daß dadurch die Marktzufuhr geschmälert und der Preis gesteigert würde? Eins ist so unhaltbar wie das Andere, und nur der baare Unverstand kann die Meinung hegen, daß durch eine Einrichtung, welche das hinter anderen lange Zeit zurückgebliebene Gewerbe der Landwirtschaft so weit vorwärts bringen soll, als es Zeit und Umstände gebietet, erheischen, Getreidetheuerung angestrebt oder herbeigeführt und festgehalten würde. —

Das landwirthschaftliche Vereinswesen hat nicht nur bessere Wirthschaftsweisen in Beziehung auf Bearbeitung, Düngung, Bestellung der Felder, Verbesserungen mit Bezug auf Benutzung der Wiesen und Weiden, der Gärten und Obstanlagen, der Haltung, Pflege und Nutzung des Viehes, der Bereitung und Verwendung des Düngers u. a. m. bei uns ins Leben gerufen; er hat nicht allein das tragbare Land in seinen Erträgen erhöht und verbessert, sondern er hat auch die dem Pflug unterworfenen Ackerfläche vermehrt, indem er durch Bodenverbesserungen aus Unland fruchtbares Feld gemacht und bei den durch die landw. Vereine geförderten Zusammenlegungen die Raine in Acker verwandelt hat. Wo aber mehr Land ist wie ehedem, und wo dieses Land theils in seiner Beschaffenheit verbessert ist, theils in jeder Beziehung besser bewirtschaftet wird als sonst, da muß auch mehr Korn wachsen als früher: das muß Jedem einleuchten — Möchten doch alle Leute, welche von dem ungerichtfertigen Vorurtheil befangen sind, die landwirthschaftl. Vereine machen das Korn theuer, Gelegenheit nehmen, die Versammlungen dieser Vereine mit zu besuchen; sie würden sich dann selbst überzeugen, wie wenig Wahres an dieser Meinung ist; sie würden dann vielleicht über sich selbst lächeln, daß sie solchen Unsinn nur jemals glauben konnten. — In Eutritzsch, Liebertswolkwitz, Zwenkau und Rötha sind die Sitze der nächstgelegenen Vereine; an allen vier Orten wird man den Besuch der Versammlungen gern gestatten. — Warum soll auch der Landmann dem Volke, in dessen Mitte und mit dem er leben muß, aus dem er seine Gehülfen nimmt, deren Ehrlichkeit, Treue und gutem Willen er einen Theil seines Vermögens in die Hand zu geben gezwungen ist, das Brod theuer machen, selbst wenn er es vermöchte? — Würde die Regierung Corporationen mit solcher Tendenz, wie die den l. W. angehörende, wohl dulden oder gar unterstützen, da es am Ende Regierungssache ist, der aus Theuerung entstandenen Noth des Volkes zu steuern? —

K. S.

### Stadttheater.

Das Schauspiel „Die Marquise von Billeter“ von Charlotte Birch-Pfeiffer ward am 23. d. M. vor einem für den Res.-Sonntag leider nur sehr mäßig besetzten Hause gegeben. Dieses Stück ist anerkannt das beste Werk der fleißigen Verfasserin — es ist jedoch nicht allein gut im Vergleich mit den anderen zahlreichen Dramen der Birch-Pfeiffer, auch an und für sich hat es seinen Werth und seine Bedeutung und verdient deshalb einen ehrenvollen Platz in der modernen dramatischen Literatur. Bei der guten Darstellung steht zu erwarten, daß sich dieses Schauspiel länger auf dem Repertoire halten wird — die kleinen, bei einer ersten Vorstellung wohl verzeihlichen Lücken und Schwankungen im Ensemble werden bei Wiederholungen leicht zu beheben sein, eben so wie das diesmal öfters vorgekommene Versprechen einzelner Darsteller. — Von den Repräsentanten der zahlreichen großen Partien des Stückes ist zunächst der Darstellerin

der Marquise  
in An  
glieds  
wie  
der  
sehen  
volle  
dem  
dürfte  
st d  
reich  
seres  
zu be  
essant  
sant  
beson  
in de  
auch  
nete.  
mit  
und  
stark  
hier  
der  
Wie  
sagen  
inter  
nach  
We  
Unm  
v. L  
befre  
Umf  
Lud  
und  
der  
seine  
umg  
und  
treff

Am  
Au  
Be  
Br  
Br  
Fr  
Ha  
L  
P  
V

der Titelrolle zu gedenken. Frau Wohlstädt wußte als Marquise von Bilette das Interesse des Publicums in hohem Grade in Anspruch zu nehmen. Das schöne Talent dieses neuen Mitglieds stellt sich mit jeder Leistung unzweifelhafter heraus, eben so wie die künstlerische Bildung und das unablässige Weiterstreben der Darstellerin. Hierin darf man wohl eine Garantie dafür sehen, daß Frau Wohlstädt das, was ihr vielleicht noch zur vollendeten Künstlerkraft fehlen mag, bald erreichen wird und ihr demnach eine glänzende Zukunft in nicht ferner Zeit bevorstehen dürfte. Für unsere Bühne ist das Engagement Frau Wohlstädt's jedenfalls ein Glücksfall und Referent steht nicht an, die reichbegabte Darstellerin als eine der hauptsächlichsten Zierden unserer jetzt in den größeren Fächern sehr gut besetzten Schauspiels zu bezeichnen. — Die zweite, nicht weniger wichtige und interessante weibliche Rolle des Stücks, die der Frau v. Maintenon, fand in Fr. Hubers Händen eine sehr tüchtige Wiedergabe; besonders gelang ihr das Hervorheben des würdevollen Elements in dem Charakter der berühmten Frau. Zu bedauern war, daß auch ihr einmal das Unglück eines störenden Versprechens begegnete. — Die sehr dankbare Rolle der Nanon gab Frau Curt mit der bei dieser Darstellerin nicht zu verkennenden Gewandtheit und Sicherheit; leider war die Leistung jedoch nicht frei von zu starkem Auftragen und von öfterem Ueberschreiten der allerdings hier sehr schmalen Grenzlinie, welche die künstlerische Wahrheit in der Darstellung von dem allzu Natürlichen trennt. — Ueber die Wiedergabe der männlichen Hauptpartien läßt sich nur Gutes sagen. Herr von Dthegraven gab den Bolingbroke, eine sehr interessante aber auch äußerst schwierige Aufgabe. Dem Bernehmen nach hat Herr v. Dthegraven diese Rolle, die früher Herrn Wenzel zugetheilt war, schnell übernommen, da Letzterer durch Unwohlsein am Auftreten verhindert war; dennoch führte Herr v. Dthegraven die Partie, namentlich in den letzten Acten, sehr befriedigend durch, und das gereicht ihm unter den angegebenen Umständen wohl um mehr zur Ehre. — Herr Stürmer als Ludwig XIV. verstand es, in seiner Gestaltung die feine Courtoisie und Ritterlichkeit dieses Königs neben dem Stolz und dem Glanze der Hoheit, welcher diesen Monarchen selbst in den letzten Jahren seiner Herrschaft trotz der Abhängigkeit von der Maintenon noch umgab, zur Geltung zu bringen. — Durch richtige Auffassung und dieser entsprechende Wiedergabe des Charakters, wie durch trefflich gewählte historisch treue Maske zeichnete sich Herr Ladey

als Herzog du Maine aus. Es dürfte dies wohl eine der besten Leistungen des schätzbaren Darstellers sein. — Eine besonders in den Scenen des ersten und dritten Actes sehr anerkannterthe Gestaltung war der Herzog von Orleans des Herrn Bökel; auch ihm gelang es in den genannten Scenen, den am damaligen französischen Hofe herrschenden Ton zu treffen und ein entsprechendes Charakterbild des mehr als leichtfertigen und ehrgeizigen Prinzen zu geben. — Die kleineren, jedoch etwas mehr hervortretenden Rollen des Schauspiels waren durch Frau Bachmann (Herzogin von Roailles), Fr. Berg (Marquise von Caylus) und die Herren Dengin (Marechal) und Ballmann (Bontemps) in zu erwartender tüchtiger Weise vertreten. Ferdinand Gleich.

**Vermischtes.**

Nach den Ergebnissen der astronomischen Berechnungen ist am 25. d. M. eine der größten Meeresfluthen zu erwarten. Sonne und Vollmond wirken an diesem Tage vereint auf die Erhebung der Gewässer, um so mehr, als gerade die Mittelpunkte der Erde, der Sonne und des Mondes mehr in einer geraden Linie liegen; auch wird am Tage vorher der Mond der Erde am nächsten stehen. Namentlich in den Häfen der Nordsee fürchtet man in Folge dessen Ueberschwemmungen, besonders wenn Aequinoctialstürme hinzutreten sollten. — Für Hamburg würde die Gefahr nach den Berechnungen am 25. um 5 1/2 Uhr Morgens und 6 Uhr Abends eintreten. Aehnliche große Fluth-Ueberschwemmungen haben nach den historischen Quellen zur selben Zeit u. A. im Jahre 15 n. Chr., am 23. und 24. September 1491, 26. September 1509, 25. September 1597 stattgefunden.

Eine russische Uebersetzung der sämtlichen Gedichte Schillers ist vor Kurzem in Moskau erschienen, herausgegeben von Serbel und Michailow. Die Mehrzahl dieser Uebersetzungen ist aus der Feder namhafter russischer Dichter, wie Zukowskij, Koslow, Fet, Ljutschew, und die Ausgabe die erste vollständige, welche russisch von Schillers Gedichten herausgekommen. Sie füllt zwei Bände.

**Die Rathhausuhr**

ging Montag den 24. Septbr. um 9 Uhr Vormitt. 23 Sec. nach.

**Börse in Leipzig am 24. September 1855.**  
Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 13 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 1/4	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	5 *)	—	do. do. . . . .	4 1/2	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Kaiserl. do. do. . . . .	—	5 *)	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 1/2	88 1/2
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	106 7/8	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	3 1/2	92
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 1/2	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	56 7/8	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	3	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 3/8	148 7/8	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2 7/8	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3 1/2	94
London pr. 1 1/2 Stl.	7 Tage dato k. S. 2 Mt. 3 Mt.	8 18	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	89 1/2	—	do. do. do. . . . .	4	100
Paris pr. 300 Francs . . . .	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	79 1/2	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn- Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	105 1/2
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	88 3/4	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen . . . . .	4 1/2	—
Augustd'or à 5 1/2 à 3/4 Mk. Br. u. 21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	—	Silber do. do. . . . .	—	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2 Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	88
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	—	—	—	<b>Staatspapiere u. Actien</b>	—	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—
And. ausländ. Ld'or à 5 1/2 nach ge- ring. Ausmünzungsl. Agio pCt.	—	—	—	exclusive Zinsen %	—	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	4 1/2	67 1/2
				v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2	3	85 1/2	—	do. do. do. do. . . . .	5	—
				kleinere . . . . .	3	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
				1847 v. 500 . . . . .	4	97	—	Leipziger Bank-Actien, I. Emiss.	—	159
				1852 v. 500 . . . . .	4	97 1/2	—	à 250 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	141 1/2
				v. 100 . . . . .	4	97 3/4	—	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	—
				1851 v. 500 u. 200 . . . . .	4 1/2	100 3/4	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	213
				K. S. Land-v. 1000 u. 500- rentenbriefe/kleinere . . . . .	3 1/2	—	—	à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	45 1/4
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	78	—	Löb.-Zitt. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—
				spätor 3 1/2 . . . . . à 100 1/2	—	—	—	Alberts- do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.- Comp. . . . . à 100 1/2	4	95 3/4	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	162
				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	95	—	à 200 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—
				Obligat. kleinere . . . . .	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	317
								à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	111 1/4
								Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 3 1/2 Pf.      \*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

Leipziger Börse am 24. September.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	127	—	Aah.-Dess. Landesb.	134	—
Berlin-Anhalt . . . .	—	162	Brachw. B.-Act. Lit. A.	126 1/2	—
Berlin-Stettiner . . . .	—	—	do. . . . Lit. B.	125 1/2	—
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Weim. B.-Act. Lit. A.	113 1/2	113 1/2
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	do. . . . Lit. B.	113	112 1/2
bahn . . . . .	—	—	Wiener Bank-Noten	89 1/2	89 1/2
Leipzig-Dresdner . . . .	218	—	Oesterr. 5% Metall.	67 1/2	—
Löbau-Zittauer . . . .	—	45 1/2	1854er Lospo	84 1/2	—
Magdeb.-Leipziger . . . .	318	317	1854er National-Anl.	71	70 1/2
Sächs.-Bayerische . . . .	78	—	Oestr. St.-E.-B.-Act.	—	—
Sächs.-Schlesische . . . .	—	98 1/2	Obligationen . . . .	—	—
Thüringische . . . . .	—	111 1/2	Preuss. Prämien-Anl.	—	—

Haupt-Gewinne

erster Ziehung 5. Classe 48. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Montag den 24. September 1855.

Nummer.	Thaler.	bei	Grn.	W.
44203	30000	bei	Grn.	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
8657	5000	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
44902	5000	„	„	J. F. Olien und Comp. in Zittau.
6736	2000	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
33516	2000	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
7241	2000	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
2626	1000	„	„	P. C. Blendner in Leipzig.
15390	1000	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
8814	1000	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
8671	1000	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
23228	1000	„	„	G. B. Ullmann in Riesa.
881	1000	„	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
43754	1000	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
15846	1000	„	„	Franz Kind in Leipzig.
12949	1000	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
21768	1000	„	„	B. Steber in Zwickau.
33261	400	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
19753	400	„	„	E. C. F. Meyer in Weithayn.
13566	400	„	„	E. C. F. Meyer in Weithayn.
23618	400	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
27944	400	„	„	R. Schramm in Baugen.
41161	400	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
21949	400	„	„	G. Schwabe in Döbeln.
19419	400	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
23896	400	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
33277	400	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
37270	400	„	„	Franz Kind in Leipzig.
5347	400	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
18118	400	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
19093	400	„	„	R. Schramm in Baugen.
43690	400	„	„	E. C. F. Meyer in Weithayn.
7449	400	„	„	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
8584	400	„	„	Grn. H. Seyffert in Leipzig.
35090	400	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
25184	400	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
32957	400	„	„	B. Steber in Zwickau.
16717	400	„	„	P. C. Blendner in Leipzig.
2677	400	„	„	P. C. Blendner in Leipzig.
30209	200	„	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
10688	200	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
39964	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
32295	200	„	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
15185	200	„	„	G. B. Ullmann in Riesa.
11528	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
12498	200	„	„	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
27398	200	„	„	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
6494	200	„	„	R. Schramm in Baugen.
27697	200	„	„	E. C. F. Meyer in Weithayn.
35916	200	„	„	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
39316	200	„	„	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
12453	200	„	„	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
11196	200	„	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
16241	200	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
22833	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
23303	200	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
26842	200	„	„	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
21895	200	„	„	Grn. A. Wallerstein jun. in Dresden.
29107	200	„	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
8430	200	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
12653	200	„	„	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
43565	200	„	„	Grn. J. F. Olien und Comp. in Zittau.
12748	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
22207	200	„	„	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
29912	200	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
44274	200	„	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei	Grn.	W.
8802	200	bei	Grn.	Carl Böttcher in Leipzig.
49868	200	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
33361	200	„	„	R. Schramm in Baugen.
31408	200	„	„	E. C. F. Meyer in Weithayn.
84499	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
11251	200	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
26675	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
29269	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
1432	200	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
36150	200	„	„	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
29543	200	„	„	P. C. Blendner in Leipzig.
31423	200	„	„	E. C. F. Meyer in Weithayn.

Tageskalender.

Stadt-Theater.

Das Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen.  
Luftspiel in 5 Abtheilungen, nach Scribe, von A. Cosmar.

Personen:

Anna, Königin von England, Fräul. Franke.  
Herzogin von Marlborough, Frau Boblsädt.  
Henry von Saint-John, Vicomte von Bolingbroke, Herr v. Othegraven.  
Rasham, Fähnrich im Garde-Regiment, Herr Bödel.  
Abigail, eine Verwandte der Herzogin, Fräul. Berg.  
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV., Herr Curt.  
Thomson, Thürsteher der Königin, Herr Soalbach.  
Ein Mitglied des Parlamentes, Herr Niebich.  
Lady Albemarle, Fräul. Kalburg.  
Herren und Damen vom Hofe, Gefolge der Königin, Mitglieder der  
Oppositionspartei.

Scene: London, im Palast St. James.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin u. und von dort, A. über Cöthen: Abf. 1) Abgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Nachm. 4 1/2 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Halberstadt: Abf. 1) Abgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. — Anf. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. und von dort: Abf. 1) Abgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 1/2 U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/2 U., Schnellz. — Anf. a) Abgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: Abf. 1) Abgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Abgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/2 U.; d) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: Abf. 1) Abgs. 7 1/2 U., Gilzug; 2) Nachm. 2 1/2 U.; 3) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Nachm. 12 1/2 U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- Nach Hof u. und von dort: Abf. 1) Abgs. 4 1/2 U.; 2) Abgs. 7 1/2 U., Gilzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 1/2 U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg u. und von dort: Abf. 1) Abgs. 7 U., Schnellz.; 2) Abgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Abgs. 7 1/2 U. (aus Cöthen); b) Abgs. 8 1/2 U.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20  $\pi$ , II. Platz 15  $\pi$ .

Landes-Lotterie. Morgen Mittwoch, von früh 7 Uhr an, 3. Ziehung in 5. Classe des 48. Spieles, 1800 Stück Loosnummern-Zettel und eben so viel Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, 2. Etage.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10—1 U.  
Dr. Bechtle's Kunst-Anstalt, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Bomsig**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgasse 2.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elise.

**Lamberts** Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Porträtmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

**Seiden- u. Wollensärberei** von **Louis Dumont**, Reichels Garten, Vordergebäude.

**Meubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen: u. a. Spiegel, so wie Matten und Bett-Einsätze.

**Meubles** neuester Façon im **Meubles-Magazin** Raundbröschchen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

**Dr. Müller**, Sporenstr., Klosterstraße Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Steigbügel, Trensen ic. in Stahl und Neusilber.

**Das Schuh- u. Stiefel-Lager** für Herren von **C. A. Strauß** befindet sich während der Messe Hainstraße 22, 3 Tr.

**Carl Runge's** Destillation und einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wels-Aquavit**, en gros u. en détail, Sporenstr. Nr. 6.

### Taschendiebstahl.

**Bekanntmachung.** Einem Fremden ist gestern Vormittag in der Hainstraße allhier eine schwarzlederne Brieftasche mit ungefähr 50 Thalern, aus drei 10thalerigen, einem 5thalerigen und übrigen aus einthalerigen Cassenbilletts bestehend, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller, in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten, namentlich zu Ermittlung des Diebes geeigneten Wahrnehmungen bitten. Leipzig, den 22. September 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

### Bekanntmachung.

Einem Fremden ist gestern Vormittag auf dem Marktplatz hier eine alte braunlederne Brieftasche mit 6 fünf- und 10-20 einthalerigen Cassenbilletts, so wie mit mehreren Adresskarten und Notizen, entwendet worden, weshalb wir um Mittheilung aller hierüber etwa gemachten Wahrnehmungen bitten. Leipzig, den 24. Sept. 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

### Zwangsversteigerung.

Das zu **Lindeman** an der **Mersburger Straße** unter Nr. 135 des **Grundkatasters** und **Folium 231** des **Grund- und Hypothekenbuchs** gelegene **Grundstück** soll **den Vierten December 1855** **Mittags 12 Uhr** wegen einer **ausgesprochenen Schuld** des **Mitbesizers**

Herren **Friedrich August Lehmanns** im **Landgericht** **zwangsweise öffentlich versteigert** werden.  
Das Nähere enthalten die **Anschläge** im **Landgericht** und im **Sachhofe zu Lindeman**.  
Leipzig, den 14. September 1855.

Das **Natb.-Landgericht**.  
Stammel.  
Sänther.

### Auction.

Am 25. September 1855 und an den folgenden Tagen **Vormittags** von 9 bis 12 und **Nachmittags** von 3 bis 6 Uhr werden allhier an der **alten Burg** Nr. 14 parterre verschiedene **gebrauchte Meubles, Betten, Kleider** u. s. w. gegen **sofortige Baarzahlung** durch mich **notariell** versteigert.  
Leipzig, am 19. September 1855.

**Carl Hermann Ledig**, requir. Notar.

### Auction.

Versteigert werden heute **Serberstraße** Nr. 7  
4 junge tüchtige **Zugpferde** mit **Geschirr**, und  
1 vierzoll. **Frachtwagen** mit gutem **Dockzeug** und **Ketten**,  
von früh 9 Uhr an, durch **Adv. G. Roack**, req. Notar.

— **Statt 1½ Thlr. — nur 5 Ngr. —**

### Deutschlands Schlachtfelder,

enthaltend auf **historische Wahrheiten** gegründete **Berichte** über **denjenigen Schlachten**, die seit 1620—1813 auf **deutschem Grund und Boden** stattfanden. Von **C. D. Schmidt**, **Rittmeister**. (18 Bogen stark.) Circa 100 Schlachten vom 30jährigen Kriege ab bis 1813 sind in diesem Buche mit **Angabe sämmtlicher berühmter Namen** der **Officiere**, der **Anzahl der Truppen** und der **Schlacht-Stellung** als **unterhaltende**, auf **historische Wahrheit** begründete **Lectionen** beschrieben. (Preis 1½  $\text{fl}$ ) für nur 5  $\text{r}$ .  
\* **Prachtvoll geb. für 10  $\text{r}$**  bei **Carl Zieger**, **Neumarkt 6**.

— **Statt 1½ Thlr. — nur 6 Ngr. —**

### Familienbuch von C. Klein.

Ein **wahrhaft treuer Wegweiser** für alle, denen das **allseitige Glück ihres Lebens** theuer ist. 44 Bogen stark. (Statt 1½ Thlr.) für nur 6 Ngr. bei **Carl Zieger**, **Neumarkt Nr. 6**.

— **3 Bände für nur 5 Ngr. —**

- 1) **Conversationslexikon**, **philosophisch-humoristisch-satyrisches**, für alle Stände. Enthaltend über 600 zum **Theil große Artikel** von **Saybir, Rocheder, Hübert, Abr. a St. Clara, Rabener, Jean Paul** ic.
  - 2) **Des lustigen Sängers Taschenliederbuch**. Die **beliebtesten Volks-, Studenten-, Jäger-, Soldaten-, Liebes-, Trink- und Schelmenlieder**.
  - 3) **Lustiges Schneiderbüchlein** von **Johann Hosen-tuch**. **Ober Wiß, Anekdoten und Curiositäten** aus **wonem vielbewegten Schneiderleben**, **nebst den zehn Geboten für Schneider**.
- Alle drei **Schriften** **zusammen** für nur **5 Ngr.** bei **Carl Zieger**, **Neumarkt Nr. 6**.

So eben erschienen und ist in allen **Buchhandlungen** zu haben:  
**Gelehrte und ungelehrte Heilkunst.**

**Aufklärungen** in **populären** **Briefen** dem **gebildeten nicht-ärztlichen Publicum** zu **ernstlicher Beherzigung** und **zugleich** als **Grundlage** seiner **mündlichen Vorträge** gegeben von **Paul Radner**, **Dr. med. et chir., prakt. Arzte** zu **Dresden**. 124 Bogen 8. eleg. brosch. 15 Ngr.  
Diese, des **Verfassers** **mündlichen Vorträgen** zu **Grunde** liegenden, **nur an das nichtärztliche Publicum gerichteten Briefe** geben **Aufklärungen**, die gerade jetzt, wo ein **großer entscheidender Kampf** in der **Heilkunst** sich vor dem **Publicum** entspannen, von **ungemeinem Interesse** für dieses sein dürften.  
**Vorräthig** bei **Morrm. Bethmann**, **Königsstraße Nr. 2**.

## Werthvolle Bücher zu antiquarischen Preisen,

zu haben in der **Kopberg'schen Buchhandlung** in Leipzig, Universitätsstraße, Paulinum:  
**Schiebe**, Universal-Lexikon der Handlungswissenschaften. (12 Bde.) 5 2/3 fl.  
**Sobr. Verghand** großer Hand-Atlas. Eleg. geb. 6 2/3 fl.  
**Goethe's** sammtl. Werke. 40 Bde. Eleg. geb. 17 fl.  
**Weber**, Demokritos. 12 Bde. Eleg. geb. 5 fl.  
**Shakespeare's** sammtl. Werke in 6 Bdn. Eleg. geb. 3 2/3 fl.  
**Rignet**, franz. Revolution. Illust. Prachtausg. Eleg. geb. 2 2/3 fl.  
**Geschichte der Kreuzzüge**. Illust. Prachtausg. Eleg. geb. 1 5/6 fl.  
**Böttger**, Pilgerfahrt der Blumengeister. Eleg. geb. 4 1/2 fl.  
**Neuestes Conversations-Lexikon**. 8 starke Bände. (16 fl.) Eleg. geb. 4 1/2 fl.  
**Petermann**, Deutschlands Flora. Mit mehreren Tausend col. Abbild. 8 fl.  
**Berguin**, Oeuvres. 20 Bde. Mit vielen Kupferst. Gut geb. 3 1/2 fl.  
**Galerie berühmter Männer u. Frauen**. Mit Facsim. 40 ff. Stahlst. Eleg. geb. 2 1/2 fl.  
**Bürgers** sammtl. Werke. Mit Portr. Eleg. geb. 1 1/2 fl.  
**Die Soldaten des Kaiserreichs**. Illust. Prachtausg. Eleg. geb. 3 fl.  
**Le Sage**, Gil Blas. Illust. Prachtausg. Eleg. geb. 3 fl.  
**Wilmsen**, Naturgesch. 3 Bde. Mit schön color. Atlas. (16 fl.) Eleg. geb. 4 1/2 fl.  
**Walter Scott's Romane**. 10 Bde. Eleg. geb. 5 fl.  
**Schillers** sammtl. Werke. 12 Bde. Eleg. geb. 4 1/3 fl.  
**Körners** sammtl. Werke. 4 Bde. Prachtbd. 1 5/6 fl.  
**Lessings** sammtl. Werke. 10 Bde. Prachtbd. 5 fl.  
**Notted**, Weltgeschichte. (1854.) 9 Bde. 3 fl.

Außer Vorstehenden liefert die Unterzeichnete alle Bücher zu billigeren Preisen und hält zugleich ihr umfangreiches Sortiment- und Antiquariatlager unter Zusicherung billiger Bedienung bestens empfohlen.  
**Kopberg'sche Buchhandlung**, Universitätsstraße, Paulinum.

## Sehr wohlfeile Bücher.

Bei **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu haben:  
**Die sieben Todsünden oder die Verdammten**. Roman nach Eugen Sue von Fr. Lubojasky. 8 Bände. (150 Bogen Octav.) Ladenpr. 4 Thlr. für 15 Ngr.  
**Verlorenohn, Dr. C., Buch der Liebe**. Prachtvoll mit Goldschm. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.  
**Welt und Kerker**. Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. Von J. Peuchet, Archivar der Polizei. Aus d. Franz. 3 Bände. (765 Seiten.) Mit Kupf. Ladenpreis 2 Thlr. für 18 Ngr.  
**Homers** sämtliche Werke, übers. von Voss. 2 starke Bände. (976 Seiten.) Schöne Octav.-Ausgabe. 1 Thlr.  
**A. Sempacher** der Teppichhändler, seine Fahrten, Abenteuer, Liebschaften u. 6 Bändchen. Vom Verf. von Jeanette, das Kammermädchen. (540 Seiten.) Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr. für 10 Ngr.  
**Shakespeare's** Year. Ladenpreis 25 Ngr., für 4 Ngr.

### Während der Messe

tägliche Fahrgelegenheit nach Nordhausen sowohl als auch ganz Thüringen bei  
**E. A. Schulze**,  
 Gerberstraße, neben dem Palmbaum.

### Original-Oelgemälde,

älterer und neuerer Meister, werden billigst verkauft Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

### Gelegenheitsgedichte u.

fertigt **Ferdinand Barth**, Elsterstraße Nr. 1605 b.

**Künstliche Zähne** u. dgl. Reparaturen werden gefertigt von **A. Müller**, Arzt, Petersstr. 17.

### Hofzahnarzt Hering

wohnt jetzt **Petersstrasse, Schletters Haus.**

Aus- und inländische Vögel und Säugethiere werden gut und naturgetreu ausgestopft  
**Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 1615 c.**  
**J. Schellberg.**

### Künstliche Zähne

werden eingesetzt Thomaskirchhof 16, 1. Etage. **A. Meyer**, Zahnarzt.  
**Zur gefälligen Beachtung.** Einem geehrten hies. und auswärtigen Publicum die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich als Taschenuhr-Gehäusmacher hier selbst etabliert habe. Indem ich darauf aufmerksam mache, daß ich sowohl in Silber und Neusilber neue Gehäuse, so wie auch alle Arten Reparaturen entgegennehme, verspreche ich bei guter und reeller Arbeit stets sehr entsprechend solide Preise. Meine Wohnung ist kleine Windmühlengasse Nr. 5, 1 Etage.  
 Leipzig, den 24. Sept. 1855. **A. W. Spagler.**

### Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich mein Geschäft **Nicolaistraße Nr. 12, 1. Etage** im Bäckershaus.  
**C. A. Schneider.**

Wäsche-u. Kunst-	Wäsche-	Sticker-
Sticker-	Näher-	Borzeichnen

neuester Façons, Uebernahme ganzer Ausstattungen und  
 \* **Unterrichtsertheilung** für gebildete Töchter \*  
 bei **Fr. Bucher**, Gerberstraße Nr. 8, der gold. Sonne gegenüber.

## Firma-Aenderung.

Hierdurch erlaube ich mir die höfliche Anzeige, daß ich mein **Commissions- und Steinkohlengeschäft**, so wie den Verkauf von **Freiberger Berg- und Gärtenproducten**, namentlich in **Blei und Bleiwaaren, Bleidraht** und dergl., **Röhren** aus der königlichen Fabrik zu Halsbrücke bestehend, ab hier oder Freiberg zu gleichen Preisen mit dem Hauptlager daselbst von heute an unter der Firma

### Gustav Jacobi

fortsetzen werde, und daß damit zu gleicher Zeit die frühere Firma dieses Geschäftes — **W. Wagner** — als erloschen zu betrachten ist. — Indem ich mich der geneigten Aufmerksamkeit der Herren Consumanten angelegentlich empfohlen halte und mit **Preis-Concurrenz** meiner **Freiberger Producte** in meinem Local, **Klostergasse Nr. 16**, zu Diensten stehe,  
 bin ich mit aller Ergebenheit  
 Leipzig, 24. September 1855.  
**Gustav Richard Jacobi.**

## Local-Veränderung. Das Muster-Lager

von **Georg Gressmann** aus Zella bei Gotha,

Fabrik von polirten Stahl- und Eisenwaaren,  
befindet sich nicht mehr Thomasgäßchen 3, sondern **Kochs Hof**, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2 Tr., neben Herren Rau & Co.

## Die Wasch- und Bleichanstalt a. d. Elster, Wiesenstraße Nr. 1691,

empfiehlt sich den Herren Gastwirthen und Hotbesitzern zu rascher Beforgung der Wäsche.



## Zimmer-Fussboden

werden nach der neuesten französischen Manier in allen Farben fein, haltbar und billig lackirt, ohne Geruch, in einem Tag fertig, nach 4-5 maligem Streichen; auch **Locale**, die im Laufe des Tages nicht frei sind, werden **Abends** oder **des Nachts** auf Verlangen fertig gemacht, so daß sie am andern Morgen sofort wieder gebraucht werden können. Gütige Bestellungen bittet man Petersstraße Nr. 34 im Farbengewölbe bei Herrn **Lehmann** niederlegen zu wollen.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Schenermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, sowie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Schenermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Ausverkauf von Tapiss.-Waaren:

Säkel- und Fillet-Arbeiten; Fußbänke, Stühle, Teppiche; Stickmuster, Canvas 2c.  
Angef. Schuhe von 15 %, Rissen von 3/4 %, Verarbeiten von 5 % an 2c 2c.  
Katharinenstrasse No. 31, 1. Etage.

## Musterlager der neuesten Decimalwaagen,

Brückenwaagen von jeder Größe, auf Verlangen vom königl. preuß. Reichamt gestempelt. Decimal-Tafelwaagen, neueste Erfindung, empfiehlt mit Notirung der Fabrikpreise und Garantie der Erbauer **Alfred Zander**, Dresdner Straße Nr. 6.

Portative Fernröhre und achrom. Theaterperspective von ausgezeichneter Schärfe, so wie auch Jagd-, Ball- und Reitbrillen in Gold, Silber, Schildkrot und Stahl, Lupen, Fadenzähler, alle vorkommende Waaren-Maße, Reißzeuge, Gold- und Juwelwaagen empfiehlt  
**J. F. Osterland**, Markt Nr. 8.



## Englische Bandmaasse

in runden Messing-Kapseln mit Federn, ohne und mit Arretur, empfehlen  
**Geb. Tecklenburg** am Markt Nr. 15, neben dem Thomasgäßchen.



Münchener  
Ehren-  
Denkmünze  
1854.



## Auswahl



chirurgischer und thierärztl. Instrumente, Lager feiner Messer- u. Stahlwaaren, f. f. patent. Schutz-Rasirmesser, elastischer Streichriemen, eigene Fabrikate,

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
**Moritz Wünsche** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 5.

## Die kön. sächs. conc. Holzbronze-Fabrik von F. Buchheim in Leipzig,

Markt, 13. Budenreihe,  
empfiehlt Kron- und Wandleuchter für Zimmer, Säle, Kirchen, zu Kerzen- und Lampenbeleuchtung und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

## Goldrahmen - Spiegel

in allen Grössen und neuesten Dessins  
empfiehlt das  
**Meublesmagazin in der Centralhalle.**

## Für Exporteure und Engros-Käufer.

Eine Partie **Hornknöpfe**, Wiener Fabrikat, sortirt in allen Größen und Nummern, steht zum Verkauf bei

**J. F. Leser**,  
Goldhahngäßchen 1, 1 Tr.

## Ganz außergewöhnlich billig

werden alle **Sorten Fourniere**, um das ganze Lager schnell zu räumen, verkauft von

**W. Körner & Sohn**  
in Steinglaser Hof.

## 60,000 lithogr. Rechnungen

in halben und Viertelbogen werden billig verkauft  
Markt, 9. Budenreihe, bei **August Lotz**.

Zum Anfang fünfter Classe 48. Lotterie erhielt  
meine Collection am heutigen ersten Ziehungstage die

**50,000 Thaler**

auf Nr. 44,203.

**2000 Thaler auf Nr. 6736.**

**1000 Thaler drei Mal**

auf Nr. 12,949. 21,768. 23,228.

**August Kind,  
Hôtel de Saxe.**

**Central-Halle in Leipzig.**

**Ausstellung**

von den in den Vereinigten Nordamerikanischen Staaten und allen Hauptländern Europas patentirten

**Schreib-Maschinen**

(Polygraphen),

das so lange ungelöste, von den berühmten Tischen erstrebte Problem: gleichzeitig Ein und dasselbe mehrere Male zu schreiben, ist durch diese praktische Erfindung auf die vollkommenste Weise gelöst. Der Preis einer Maschine beträgt kaum ein Viertel einer Abkürzungs-Prese und bildet die vollkommenste denkbare, leicht transportable Copir-Maschine. Für alle Bureau, Comptoirs, Ateliers, so wie überhaupt für das ganze correspondirende Publicum ist diese Erfindung von der größten und unberechenbaren Wichtigkeit.

Das von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen gnädigst bewilligte Patent auf fünf Jahre d. d. 7. Juli 1855 wird hierbei zum Verkauf angeboten und werden speciell Fabrikanten, Kaufleute und Speculanten hierum zu concurrenzen ergebenst eingeladen, so wie das geehrte Publicum, diese interessante Erfindung in Augenschein zu nehmen.

Die Maschinen sind nur hier einige Tage in der Centralhalle ausgestellt Vormittags von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 8 Uhr Abends und zwar, um zu großen Andrang zu verhüten, gegen ein Entrée von 10 Ngr.

**Muster-Lager der**

**Börsen-, ledernen Geldbeutel-, Etuis- und Portefeuille-Fabrik**

von  
**Louis Wolff & Comp.**

aus Offenbach a/M.,

Muerbachs Hof, Eingang vom Markt links 2 Treppen hoch.

Das Musterlager der **Portefeuille-Waaren-Fabrik**

von **Golmick & Vaterloss in Berlin**

befindet sich Nr. 11 Grimma'sche Straße, Löwen-Apothek 2. Etage.

Hierzu vier Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag (Erste Beilage zu Nr. 268.) 25. September 1855.

## COLONIA,

### Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln,

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen feste, billige Prämie und empfiehlt sich zum Abschluß dieser Versicherungen  
Leipzig.

der **General-Agent der Colonia.**

Julius Meissner, große Feuerkugel.

## Die Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin

versichert zu niedrigen Prämien Frachtgüter aller Art auf Eisenbahnen und garantiert für dieselben, so lange sie im Bereich der Bahnverwaltungen sind.

Die Garantie umfaßt mit wenigen Ausnahmen alle Schäden und Verluste, selbst Abhandenkommen.

Einzelne Versicherungen werden sofort abgeschlossen und Generalpolice erteilt von

der Haupt-Agentur zu Leipzig,  
O. Louis Taubert, Burgstraße Nr. 1.

Als ein schönes und würdiges Denkmal festlicher Erinnerung ist mit schönen Illustrationen ausgestattet so eben erschienen und in der Hopberg'schen Buchhandlung, wie in allen übrigen Buchhandlungen für 1 Ngr. zu haben:

### Friedens- und Festgedanken

am Tage der 300jähr. Jubelfeier des am 25. Sept. 1555 zu Augsburg abgeschlossenen Religionsfriedens.

Allen Schwestern und Brüdern in Liebe gewidmet  
von Willibald von Goldacker,  
wohlmeinender Seelenarzt.

Die im Geiste Luthers geführte kernige Sprache neben dem Geiste der Liebe und Duldung machen dieses vortheilhaft ausgestattete Doppelgedicht zu einer der besten, festlichen Erscheinungen, die zugleich geeignet ist, bleibende und segensreiche Erinnerung zu geben, wobei wir noch bemerken, daß der Verfasser den Vortrag zu einer für die gesammte Menschheit hochwichtigen Sache bestimmt hat.

In der Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### Illustrirte Depeschen. — Nr. 14. — Am Malakoff. — Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mit dem Portrait des Marschalls Belissier und einer neuen Ansicht von Sebastopol und Umgebung aus der Vogelschau.

## Die Stahl- und Kupfer-Druckerei von Moritz Friedrich Martin

befindet sich Reichels Garten im Vordergebäude und empfiehlt sich unter Versicherung der reellsten Bedienung einem geehrten Publicum bestens.

Um Irrungen zu vermeiden, gebe ich zugleich hierdurch die Versicherung ab, daß sich kein anderes Geschäft unter obiger Firma hier befindet.  
Hochachtungsvoll der Obige.

### Local-Veränderung.

Das Musterlager von

## Rau & Comp. aus Göppingen, Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

befindet sich nicht mehr im Thomagäßchen Nr. 3, sondern

Kochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2 Treppen.

### Drei Ellen breite Leinwand,

zu Betttüchern bestimmt, die demnach keine Naht bekommen, und  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{8}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{9}{8}$  breite (leichtere Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarn gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appertur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{8}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Bändern, sowie auch bunte in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von  $\frac{1}{2}$  bis 16  $\frac{1}{2}$  das Duzend, dergleichen Batik-Taschentücher in neuen Cartons von  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  das Duzend, an, sind in reicher Auswahl vorräthig in dem Leinwandgeschäft von  
Friedrich Brandtetter,  
Göppingen'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

**Local-Veränderung.**  
Das Porzellan-Lager von  
**Porthelm & Sohn**

aus Chodau b/Carlsbad  
befindet sich jetzt  
**Petersstraße Nr. 39, 1. Et.**

**Local-Veränderung.**  
Das Bijouterie-Waaren-Lager

von  
**Benckiser & Co.** in Pforzheim  
befindet sich von jetzt an  
**Reichstraße Nr. 55, 2 Tr. hoch,**  
in Selliers Hofe.

**Local-Veränderung.**  
**Salin & Comp.**

aus  
**Offenbach a. M.,**  
Lager der neuesten Besatz-Artikel,  
früher Hôtel de Pologne,  
jetzt  
**goldner Anker, Hainstrasse No. 28,**  
1 Etage.

**Local-Veränderung.**  
Das Hochhaar- u. Strohhut-Borduren-Lager  
von  
**E. Apian Bennewitz** in Oberwiesenthal  
befindet sich diese und folgende Messen  
**Salzgäßchen Nr. 4, 1 Tr. hoch.**

**Local-Veränderung.**  
Das Seiden- und Halbseiden-Waaren-Lager von  
**Abr. Eykelskamp & Bendt**  
aus **Barmen**

befindet sich jetzt  
**Reichstraße Nr. 27, 1. Et.**

**Das Wäsch-Lager**  
eigener Fabrik von  
**Sophie verw. Leideritz**  
befindet sich auch während der Messe im Gewölbe  
**Grimm. Str. Nr. 15 (Fürstenhaus).**

**Reichhaltiges Musterlager**  
Berliner Kurzwaaren  
von **Carl Pflugbeil & Co.,**  
Barfussgässchen 9. 1. Et.

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,**  
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühner-  
augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

**Gebr. Leder's** balsamische Ordnung-Öel-Seife ist  
als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes  
und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor  
à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet  
10 Ngr. — echt nur allein verkauft bei  
**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42**  
in Leipzig.

Für Wiederverkäufer empfehlen ihr großes Lager von  
**Schreibebüchern,**  
schönes Papier, 4 Bog. stark, das Dbd. 6 1/2 und 7 1/2  $\mu$ , das  
Gros 2  $\mu$  12  $\mu$  und 2  $\mu$  24  $\mu$ ; ferner für Buchbinder  
**bunte Papiere**  
aller Art: gepreßte Titel-, Glacé-, Glanz-, Kattunpapier in den  
prächtigsten Mustern; Dosen-Marmor, Bilderbogen, Briefcouverts,  
Siegelack, Federposen und alle sonstigen Schreibmaterialien zu  
den billigsten Preisen.

**L. Böhle & Co.,**

Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Saxe.

**G. B. Holsinger**  
Mauricianum. **Echte Pariser Herrenhüte**  
feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

**L. Jost & Kratze**

am Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage  
(in den früheren Localitäten der Herren Jacob Ravens Söhne),  
empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Engros-Lager von **Birming-**  
**hamer** und **Cheffelder** Artikeln, als Tischmesser, Rasirmesser  
(John Heilforts Army Razors etc.), alle Sorten Taschen- und  
Federmesser, Scheeren, Stahlfedern u. c.

**Britannia-Metallwaaren**

in großer und vorzüglicher Auswahl (von Dixon & Sons und  
Shaw & Fisher), ferner div. courante franz. u. deutsche Stahl-  
und Kurzwaaren unter Zusicherung billigster Bedienung.

Das Commissions-Lager  
gestickter Röcke und Morgenkleider  
aus der Fabrik von  
**Gustav Münzinger**

in Ulm  
befindet sich in grösster Auswahl während der Messe  
bei **Schüttel & Lömpe, Grimm. Str. 33, 1. Etage.**

Eine Partie  
**Halb-Biqué, Drell mit Satin und**  
**Kordstreifen, Zwei- und Drei-Kord-**  
**streifen**

aus einer süddeutschen Fabrik lagert während der  
Messe zu Fabrikpreisen in Commission bei

**Schüttel & Lömpe,**  
Grimm. Straße Nr. 33, 1. Etage.

**Comptoir und Lager**

von  
**Hüffer & Co.,**  
**Hainstrasse, Veters Hof,**  
durch den 2. Hof rechts 1 Treppe.

**Nr. 9. Markt Nr. 9.**

Herbst- und Wintermäntel in Victoriaeloth, Bismuth, Angora etc., neueste englische und französische Façons, Mantillen, Morgenröde etc., saubere Seitziger Schneiderarbeit, bei C. Egellag, 2. Et.

**Das Putz- und Modewaaren-Geschäft**

von **Emilie Buchheim,**

Reichsstrasse Nr. 3, Baron von Specks Haus, 1. Etage, empfiehlt ihr Lager von Seiden- und Sammet-Gütern nach den neuesten Pariser Façons einem hiesigen und auswärtigen Publicum.

**Mit bedeutender Herabsetzung der Preise**

verkaufe ich diese Messe wegen theilweiser Veränderung meines Geschäfts mein Lager von

franz., engl. und deutschen Kurz- und Galanteriewaaren

(Lampen, Leuchter, Candelabres, Lustres, Wand-arme, Holz-, Leder- und Eisengusswaaren, Porzellan- und Fantasie-Artikel) und erlaube mir auf diese vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf dieser Waaren aufmerksam zu machen.


**Emil Probst,**  
früher Selter & Comp.

**Harmonika-Fabrikanten  
P. J. Hahn & Co.**

in Leipzig,  
Reichels Garten, u. während d. Messe Naschmarkt b. Brunnen, empfehlen ihr assortirtes Engros-Lager von Zug- und Mundharmonikas in bester Güte und billigen Preisen. Auch werden Reparaturen daselbst angenommen und pünctlich besorgt.

 **Joh. Mahr & Söhne**  
aus Naumburg a. S.,  
Kamm- und Bürsten-Fabrikanten,  
Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

 **Julius Steffelbauer,**  
Stockfabrikant aus Görlitz,  
empfiehlt sich diese Messe mit einem großen Lager der neuesten und modernsten Stöcke.  
Thomasgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

 **Gebrüder Mahr**  
aus Naumburg a. S.,  
Elfenbein-Kamm-Fabrik.  
Lager von rohem Elfenbein.  
Thomasgäßchen Nr. 9, erste Etage.

Die Porzellanfabrik  
von **Bandorf & Geisse**  
aus Wörsneck

empfiehlt ihr Lager von Puppenköpfen neuester Frisuren, Badekindern, Scherppuppen etc. etc.  
Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Et.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts verkaufe ich von heute an die noch vorhandenen Vorräthe von Schneid-fischbein von 12-36 Zoll, so wie noch kürzere Sorten und Puzfischbein, bedeutend unterm Fabrikpreise.

**J. C. Waldenberger,**

Fischbein-Fabrikant,  
Markt, zweite Budereihe.

**Seid. und halbseid. Meubles- und Wagenstoffe,**

so wie alle Arten seid. Kleiderzeuge etc. im neuesten Geschmack

eigener Fabrik  
empfehlen in reichhaltiger Auswahl  
**Behr & Schubert aus Frankenberg,**  
Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

**Bemalte Porzellanplättchen**

zu Portemonnaies, Cigarren-Etuis, so wie Broches, Ohrringen, Meubeln etc. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager, eben so ist dasselbe in bemalten Porzellanpfeifenköpfen wieder bestens sortirt.

**J. N. Beyermann a. Großbreitenbach.**  
Erste Budereihe am Markt Nr. 33.

**Echte Anrauchstummel mit Malerei**  
empfiehlt

**J. N. Beyermann aus Grossbreitenbach.**  
Erste Budereihe am Markt Nr. 33.

**Friedrich Vetter,**  
Fabrikant lackirter Blechwaaren etc. aus  
**Ludwigsburg,**

hält Musterlager in der Nicolaisstrasse, im Kaiser von Oesterreich, Zimmer Nr. 6, 1 Treppe.

Das Musterlager von feinbronzierten Eisengusswaaren von **J. Fischer & Co.** aus Offenbach a/M. befindet sich Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage bei E. F. Kaiser.

**Carl Zimmermann**

aus Carlsfeld in Sachsen  
empfiehlt diese Messe außer seinem reich assortirten Lager in Accordions zu ungewöhnlich billigen Preisen ganz besonders seine patentirten Concertinas von 44 bis 138 Tönen nach Construction der englischen (das Innere in Metall ausgeführt) und zwar mit und ohne Octavveränderung mit der Bitte an Kenner und Freunde dieser Instrumente, sich gefälligst zu überzeugen,  
Markt 14. Reihe, Bude Nr. 160.



**Sandmeier & Huber,**  
Uhren-Fabrikanten

aus  
Chaux de Fonds, Schweiz,

Reichsstrasse Nr. 15.

**Stereoskopen,**  
 Photographien auf Glas, Blaqué und Papier, Ansichten von Paris und Rom,  
 beagl. aus der Industrie-Ausstellung (von 16 verschiedenen Punkten abgenommen).  
**Akademische Bilder**

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Antonio Sala & Comp.,** Neumarkt, große Feuerfugel.

**Lager amerik. Patent-Gummischuhe, Prima-Qualität.**  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Die Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme,**  
**Thomasgässchen Nr. 11,**

empfecht ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager der neuesten, wie älterer beliebter Kinder-Spielwaaren unter Zusicherung billigst gestellter Notirungen.

**Fertige Geschäftsbücher**  
 von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**  
 bei **Zuckschwerdt & Mylius,**  
 Petersstraße Nr. 1.

**Muster-Lager**

von  
**Spazier- und Wassen-Stöcken,**  
**Schildpatt- und Elfenbein-Bijouterien,**  
**Meerscham-Waaren**

eigener Fabrik,

so wie feiner **Galanterie- und Kurz-Waaren**

von  
**Carl Schulz**

aus Essen an der Ruhr in Rheinpreußen,

während der Messe

**Salzgässchen Nr. 1, 2te Etage.**

**Feuerfeste Geld- und Bücherschränke,**

(Preismedaillen: London 1851 und München 1854),

sind wie früher auch während dieser Messe zu beziehen: **Motel de Fologne.**

**Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg.**

**Mügenschilder, Sturmriemen, Gürtel zc.**

in großer Auswahl stets auf Lager bei Herrn

**Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5 hier,**

und während der Messe außerdem

in der Bude Nr. 76 in der 1ten Reihe auf dem Markt

von  
**Gebr. Gammersbach** aus Roisdorf bei Bonn a/Rhein,

Gerberei- und Lackfabrik-Besitzer.

Von den berühmten  
**wasserdichten Patent-Gesundheits-Einlege-Sohlen**  
 für Schuhe und für Stiefeln, dem besten vorzüglichsten Fabrikat, was bis jetzt erschien, halbes starkes Lager zum Engros-Verkauf  
 zu Fabrikpreisen

**Gebrüder Tecklenburg**  
 am Markt Nr. 15, Thomaskäfigen-Ecke.

**Blattgold und Blattsilber (Nürnberger)**

bei O. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1.

**Die Spielwaaren-Fabrik**

von

**Adalbert Hawsky**

ist mit den neuesten und interessantesten Spielwaaren, so wie allen in dieses Fach schlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt.

**Lager: Grimma'sche Strasse No. 14.**

**Nähmaschinen**

mit verbesserter Construction, mit und ohne Räder, die sich in **Schnelligkeit, Festigkeit und Schönheit** der Naht bei Anfertigung aller Arbeiten in Tuch, Seide, Leder u. s. w. gut bewähren und die aus freier Hand erzeugte Arbeit weit übertreffen, empfehle ich hiermit den geehrten Interessenten. Dergleichen Maschinen, so wie Proben von Maschinenarbeiten sind bei Unterzeichnetem, als auch bei Herrn O. Gutsoch in der Hainstraße Nr. 32 (Weinhalle) zur Ansicht und zum Verkauf bereit.

H. B. Hess, Maschinenfabrikant.

**Bernhard Mohrstedt,**

vormalß M. Pfaff,

empfehle diese Messe sein reichsortirtes Lager

**Schwarzwälder Uhren**

in allen nur bekannten Sorten, so wie ferner

**Wiener und Pariser Pendulen in reichster Auswahl,**

**Wipp-, Nacht- und Spiel-Uhren, Regulateure, englische und amerikanische Uhren,**

und sichert billigste Preise und reellste Bedienung zu.

Brühl Nr. 64, Krafts Hof.



**Kraft & Geisler**

(Grimm. Straße Nr. 31)

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Engros-Lager von

**engl. Stahl- u. Kurzwaaren,**

**Britannia-Metallwaaren,**

**Jagd- u. Reitrequisiten.**

Während der Messe sind Waaren und Muster unserer Fabrikate

**Markt Nr. 6, 2. Etage**

ausgestellt. Wir empfehlen dem geehrten Publicum als etwas Neues unsere **plastischen Relief-Bilder**, ganz besonders aber auch die auf unserer neuen **patentirten Couvertmaschine** angefertigten **Couverts** in eleganten Cartons zu billigen Preisen.

Leipzig, den 20. September 1855.

**O. L. Bartsch & Comp.**

**Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke**

von **Karl Graf, Hofschlosser** aus Altenburg,

Hainstraße Nr. 2 im Hofe.

**Ludwig Gerber & Comp.**  
 aus Leipzig und Schwab.-Gmünd,  
 Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe,  
 Lager von Goldwaaren, französischen, englischen und deut-  
 schen Bijouterie, Galanterie, und Kurzwaaren.

In **Holbergs Hause**, Petersstrasse Nr. 1,

halten Lager und Musterlager

**R. Beinhauer aus Hamburg,**

englische und amerikanische Kurzwaaren-Handlung.

**A. Boch & Co. aus Frankfurt a. M.,**

Steinpappewaaren-Fabrikanten.

**J. Brandeis jun. aus Fürth,**

Bronzefarben, Blattgold und Blattsilber.

**H. Dietz & Co. aus Wien,**

Perlmutterknöpfe und alle Wiener Kurz- und Galanterie-Artikel.

**Chr. Haas & Co. aus Offenbach a. M.,**

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten.

**Huber & Pflug aus Nürnberg,**

kurze und Spielwaaren.

**J. H. Schmidts Söhne aus Iserlohn,**

Kronleuchter, Bronsewaaren etc.

**Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes.**

Lager

von **amerikan. Patent-Gummi-Schuhen**

bei

**R. Beinhauer aus Hamburg,**

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Die Porzellan-Fabrik und Malerei**

von

**Joh. Chr. Eberlein aus Pössneck**

hält Lager ihrer Fabrikate, in Galanterie-Gegegenständen, Nippischfiguren, Schreibzeugen, diversen Dosen,  
 Kinderspielwaaren, gekleideten Tänzlern, Badekindern u. u. bestehend,

am **Markte, Eingang Hainstrasse Nr. 1, 1 Treppe**

und ladet die Herren Consumenten dieser Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise zu geneigtem Besuch ergebenst ein.

**Kühlewein & Tetzner** aus Markneukirchen,  
 Fabrikanten in Musik-Instrumenten aller Gattungen und Darmsaiten,

besuchen zum ersten Male die hiesige Messe  
 und empfehlen ihre großartige Muster-Ausstellung nebst Lager von Darmsaiten zur geneigten Berücksichtigung.

**Markt Nr. 17, Königshaus, 2. Etage vorn heraus.**

Artikel für Buchbinder, Kurzwaaren-  
händler und Conditoren bei  
**F. Fehner aus Guben,**  
Katharinenstrasse Nr. 10,  
3. Etage.

**Joh. Nicolaus Voigt & Co.,**  
Hainstraße Nr. 24, goldener Hahn,  
im Hofe 1 Treppe,  
empfehlen ihr Hohlglaswaaren-Lager en gros und en detail,  
beinweisse Lampenschirme, Lampen-Cylinder, Moderateur-Kugeln  
in verschiedenen Größen und Mustern unter Zusicherung prompter  
und billiger Bedienung.

**Fabrik vulk. Gummiwaaren**  
von  
**Bacharach, Spanier & Co.,**  
**Düsseldorf,**  
Salzgäßchen Nr. 1 beim Bäcker Claus zweite Etage.

**P. C. Luckhaus & Co.**  
aus Nemscheid,  
Eisen- u. Stahlwaaren-Handlung,  
mit Muster-Lager  
Neumarkt Nr. 12, 2. Et.

**E. Baudouin & Co.**  
aus Berlin und Züllichau.  
Lager seidener Waaren  
Reichstraße Nr. 13/14, 1. Et.

 **Gerlach & Keller**  
aus Olbernhau  
empfehlen sich diese Messe mit einem gut assortirten  
Lager von Kinderspielwaaren  
und versichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.  
Stand: Porzellan-Budenreihe Nr. 20  
auf dem Augustusplatz.

**F. Piderit**  
aus Bielefeld  
unterhält sein Lager von Seinen eigener Fabrik u. Wäsche en gros,  
Nicolaistrasse, im goldenen Ring.

**Neusilber- und Messingwaaren**  
eigener Fabrik  
empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung  
**Andreas Haassengier**  
aus Halle a/S.,  
Petersstrasse Nr. 3.

**Ofen-Vorsätze u. Geräthschaften**  
in Messing bei

**A. Kammer,**  
Grimma'sche Straße Nr. 6.

**Für Exporteure!**  
Eine Partie

**Glasspielwaaren,**  
von den geringsten bis zu den feinsten Sorten sorgfältig assortirt,  
verkauft unter dem Fabrikpreise

**Höhn & Henne**  
aus Eigendorf, Schwarzb.-Rudolst.  
Stand: Markt, 14. Reihe, Markt.  
(Schrägüber von Herrn H. B. Oppenheimer.)

**Für Exporteure**  
empfehlen **Beinkleider** von sehr gutem Stoff und dauerhaft  
gearbeitet, äußerst billig  
**Rosenthal Steinhart & Co.,**  
Fabrikanten aus Göppingen,  
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

**Eduard Heinicke,**  
**Silber- Waaren- Fabrikant**  
aus Berlin,  
Brühl Nr. 70, der Reichsstrasse vis à vis.

**L a g e r**  
feiner eingesäfter  
**Kappenschirme**  
von Leeler & Meurers in Cöln a/R.  
Auerbachs Hof 62 (zum ersten Male zur Messe.)

**Das Regenschirm-Lager**  
von Albert Ulrich aus Berlin  
befindet sich Stieglitzens Hof am Markt Nr. 13/172.

**M u s t e r l a g e r**  
bemalter und vergoldeter  
**Porzellane**  
von  
**J. W. Bruckmann Söhne**  
aus Deutz bei Cöln,  
Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.  
Eingang der königl. berl. Porzellan-Manufactur gegenüber.

**Carl Rothe**  
aus Frankfurt a/D.  
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe und empfiehlt sein  
**Lager von Tischwaaren**  
en gros und en detail,  
als: Lederkoffer, Reisetaschen, Hutschachteln, Lederpferde  
zu ganz billigen Preisen.  
Stand: Augustusplatz 9. Budenreihe, der Post vis à vis.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegfried Eikon** in **Galberstadt** neu erfundenen  
**[à Stck. 5 Ngr.] Theerseife [à Stck. 5 Ngr.]**  
 lassen sich **Pünken, Sommerprossen, Pickel in der Haut, Rösche der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewis willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Melncke**, Ober-Stabs- und Regimentsarzt **Dr. Glöck**, **Dr. Siebert**, **Dr. Brügg** und **Dr. Nagel jun.** in **Galberstadt**, deren Adresse gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei  
**Theodor Pfitzmann** in **Leipzig, Petersstrasse No. 45.**

**Patentirte Erfindungen**  
**des belgischen Ingenieurs Snyers Wiliquet.**

1) Die Siederzeugung und Gabelbeleuchtung für Jedermann ermöglicht.  
 2) Die Anwendung eines Brennmaterial-Sparers.  
 Indem der Erfinder auf seine in Nr. 361 und 363 des Leipziger Tageblattes veröffentlichte Bekanntmachung verweist, erlaubt er sich zugleich in Erinnerung zu bringen, daß Auskünfte auf etwaige Anfragen ertheilt und Bestellungen angenommen werden durch die **Petren Dufour Gebr. & Comp., Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 14.**

**Eduard Leyhn,**  
**Siderolith-Thonwaaren-Fabrikant aus Pirna bei Dresden,**  
 empfiehlt sein Musterlager von nur ganz neuen Modellen,  
**Auerbachs Hof Nr. 62.**

**Das Musterlager**  
**der Porzellanfabrik von August Haas**  
 aus **Schlaggenwald in Böhmen**  
 befindet sich **Auerbachs Hof Nr. 18, 2 Treppen**  
 und empfiehlt sich zur gefälligen Beachtung.

**Theodor Serrurier,**  
**Fabrikant von ff. Eisengusswaaren aus Berlin,**  
 empfiehlt sich mit reichhaltigem Musterlager neuester Modelle **Petersstrasse Nr. 45, 3te Etage.**  
 Niederlage für Einkäufe vom Lager bei den Herren  
**Antonio Sala & Co., Neumarkt, gr. Feuerkugel.**

**Georg Adler aus Buchholz i. E.**  
 hält reichhaltiges Lager von **Cartonnagen** im neuesten Pariser  
 Geschmack und zu **billigsten Preisen** bei  
**Gustav Hartmann,**  
 Neumarkt, große Feuerkugel.

**Wagner & Comp.,**  
 Harmonika-Fabrikanten aus **Gera,**  
**Markt 11. Reihe, Niederlage Stieglitzens Hof.**

**Das Muster-Lager der Porzellan-Fabrik**  
 von  
**Dressel, Kister & Co. aus Scheibe bei Eisleben**  
 befindet sich **Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe hoch**, und enthält ein reichhaltiges Sortiment der neuesten und geschmackvollsten Dessins in **Salanterie-Gegegenständen**, als **Figuren, Dosen, Schreibzeuge, Weiskessel, Klappschalen** etc.; in **Spieldaaren**: **Döckentöpfe, Gliederdocken, Badelinder, Länflinge, Thiere, Service** etc. zu den **billigsten Preisen.**



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag (Zweite Beilage zu Nr. 268.) 25. September 1855.

## Local-Veränderung.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik von **H. J. Prager aus Berlin**

befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

## Local-Veränderung.

### Pfeiffer & Schmidt

aus Magdeburg

haben ihr Comptoir jetzt

Nicolaistraße Nr. 33, 1 Treppe hoch.

Leipzig den 24. September 1855.

Die Lederkoffer-, Zinkschachteln-, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen-Fabrik aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Brief-Copirpressen,  
Siegelpressen,  
Austerbrechmaschinen

empfehlen Gebr. Tecklenburg am Markt Nr. 15,  
am Thomasgäßchen.

Türkisch Marmor-Papier,  
einfarbiges Glanz- und  
Kattun-Papier,

bunte Schreibbücher-Umschläge

empfehle billigst

Gustav Lots, Markt, 9. Budenreihe.

## Geldfôrbe

in jeder Größe, dauerhaft und nett gearbeitet, sind zu haben  
Kaufhalle, Gewölbe 28.

## Der Ausverkauf

aller Sorten Knöpfe, Galanterien, Kurzwaaren, Seide, Hanfgewirne  
und Garnschuhen, zu auffallend billigen Preisen, befindet sich

Nicolaistraße Nr. 18

im Hofe links.

## Fr. Schäfer,

Rammfabrikant aus Prenzlau.

Auerbachs Hof, Bude Nr. 53.

## Fr. Louis Tiede

aus Eilenburg

empfehle sein Engros-Lager von

Porte-monnaies, Cigarren-Etuis

und Reisetaschen eigener Fabrik.

Stand: Gebäude der Reichs- u. Grimma'schen Straße.

## August Seffzigs freundliche Ein- ladung zur Leipziger Messe.

Die fröhliche Messzeit hat wieder begonnen,  
Drum hab' auch ich meinen Platz dort genommen,  
Mit den prachtvollsten Waaren mein Lager versehen,  
Daß es schon ein Vergnügen macht anzusehn.

Ich stelle die Preise so billig wie nie

Für alle Freunde der Galanterie,  
Und lade unter freundslichem Gruße Euch ein,  
Mit zahlreichen Besuchen mich zu erfreun.

Hiermit empfehle ich mein großes Galanterie- und Spiel-  
waarenlager allen meinen lieben Gönnern von hier und außer-  
halb, und bitte zugleich die lieben freundlichen Landleute, auch in  
dieser Messe mir ihre treue Freundschaft zu beweisen und mich  
recht oft durch gütigen Zuspruch zu erfreuen.

August Seffzig,

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Das Kurzwaaren-Musterlager  
von **B. Marquardt aus Berlin**

befindet sich Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.  
Diverse ganz neue Sachen.

## Gustav Lüttringhaus & Co.

aus Mülheim am Rhein,  
Lager und Musterlager in Porte-monnaies,  
Cigarren-Etuis, Börsen  
und Armtaschen etc.  
Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Lager der

## Attrappen-Fabrik

von

**C. J. H. Zöllner** aus Berlin

Markt, äußere Reihe, zwischen Hain- und Katharinenstraße.

## C. H. Herold,

Fabrikant aus Unter-Sachsenberg

bei Altengraben in Sachsen.

empfehle sein Lager von Mundharmonikas in schöner Auswahl  
verschiedener Größen, Markt, 8. Budenreihe am Rathaus.

**Ballfränze, Kopfspuze und Manschetten**  
von Band, so wie künstliche Blumen zum Garniren der Hüte  
und Hauben empfiehlt in großer Auswahl

**A. G. Haimann aus Chemnitz,**  
6te Budenreihe.

**Das Lager**  
feiner weisser Stickereien

von  
**Baldauf & Beyer**  
aus Plauen

ist jetzt  
**Grimm. Strasse No. 15**  
im Fürstenhaus.

Den Herren  
**Buchbindern, Kurzwaaren-**  
händlern und Conditoren

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,  
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte  
Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,  
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc. die  
Kunstanstalt von

**F. Sechner aus Guben,**  
Katharinenstrasse Nr. 10,  
3. Etage.

**Nathan Marcus Oppenheim,**  
**Juwelier**

aus Frankfurt a. M.,  
Brühl, grüner Kamm Nr. 62

im ersten Stock,  
empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen,  
Perlen, Edelsteinen, Antiquitäten in Uhren, Gold  
und Silber, Eisenstein, Porzellan u. s. w., Mün-  
zen und Medaillen.

**Das Musterlager**

von  
**Jacob Mönch & Comp.**

in Offenbach a/M.  
befindet sich während dieser Messe  
**Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.**

**Horlogerie fine de Genève.**



**IMER & PHILIPPIN,**  
Uhrenfabrikanten

aus  
**Neuveville (Schweiz)**  
1. Etage Neumarkt 36.



**Pfister & Lechenich**  
aus Eöln a/R.

Fabrikanten von Gummi-elastischen  
Hosenträgern, Bändern

und voll. Gegenständen etc.  
Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 2. Etage.

**G. G. Fendler & Co.**  
aus Nürnberg

besuchen die Leipziger Messen mit einem vollständigen Probenlager  
aller Nürnberger Fabrikate und stehen:  
Peterstraße, Sobmanns Hof Nr. 11, 2. Etage,  
dem Hotel de Russie gegenüber.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
(14 karätig Gold)

aus  
Frankfurt a. M.,  
Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

**Josef Keil,**

vormalis  
**Franz Rössler**  
aus Gablonz a. N.

in Böhmen,  
empfehlen sein assortirtes Lager in Glasknöpfen aller Art,  
Glasperlen, Lichtrosen, Flacons und Messerlager etc.  
Leipzig, Markt, 12. Budenreihe.

**Leopold Keller Sohn**

aus  
**Oberstein a. d. Nahe**  
empfehlen sein assortirtes Lager in vergoldeten Bijouterie- u.  
Agatwaaren unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.  
Gewölbe Salzgässchen Nr. 8,  
vis à vis der Börse.



**Ph. Du Bois & Fils,**  
Uhrenfabrikanten

aus  
Locle in der Schweiz,  
**Reichsstrasse Nr. 23.**

**Nüzelberger & Co.,**  
**Bijouteriefabrikanten**  
in Pforzheim.  
Reichstraße Nr. 33, 2. Etage.

## Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager eigener Fabrik von naturgebleichter  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{5}{8}$ ,  $\frac{7}{8}$ ,  $\frac{9}{8}$ ,  $\frac{10}{8}$ ,  $\frac{12}{8}$  breiter Leinen ohne Naht in ausgezeichneter Güte, gebleichte und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, echt chinesische Grastücher, Tisch-Decke in Damast und Drell zu 6, 12, 18, 24 Personen, Handtücher in Damast und Drell, gebleichte und grau und weiße Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten mit und ohne Fransen, Kasser-Leinen, Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten und Brust-Einsätze, bei Herrn Bäckermeister Schemmel, H. Fleischer-gasse Nr. 4 neben dem Kaffeebaum.

Für Exporteure n. Engros-Käufer

empfehlen

## Corsetten ohne Naht

in großer Auswahl, vorzüglich in Façon und Ausrüstung und möglichst billig

Die Corsetten-Fabrik von  
**Rosenthal Steinhart & Co.**

aus Göppingen,  
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Lager in blauen Fuhrmannshemden  
(Kittel),

so wie Musterlager in Bett- und Hosendrell eignen Fabrikats von  
**Rosenthal Steinhart & Co.,**  
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Grosses Lager

massiver goldener Ketten

von

**C. D. Mayer & Bissinger,**

früher C. D. Mayer & Co.,

Fabrikanten aus Pforzheim.

Reichsstrasse Nr. 11, 2 Treppen.

## Ott & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

(14karätig Gold)

aus

Schwäb.-Gmünd,

Reichsstrasse No. 3, 2 Tr. hoch.

**Chr. Meinel & Sohn**

aus Klingenthal

empfehlen ihr Lager von hölzernen

Damenkämmen und Pfeilen

in allen nur modernen Sorten und reichlicher Auswahl.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.

## Wiener Bleistifte, Corsetten ohne Naht

zu billigen Preisen bei

**A. Kammer aus Berlin,**  
jetzt Grimm. Str. Nr. 6, 2 Tr.

## Carl Töpfer aus Coburg

empfehlen sein Musterlager von

feinen Lederwaaren, als Portemonnaies, Beutel, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Necessaires u. s. w. Feine Kunst-Eisengusswaaren, als Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarren-Ständer, Nachlampen u. s. w. und Spielwaaren, als angekleidete Puppen u. s. w. zur geneigten Beachtung.

Stadt Berlin, Thomagässchen Nr. 1.

## Die Thonwaaren-Fabrik

von

**W. Fincke**

aus Althaldensleben

hält diese Messe zum ersten Male Lager ihres Fabrikats  
Auerbachs Hof Nr. 12.

## C. Heckert aus Berlin

empfehlen sein Lager von

**Glasbuchstaben**

Auerbachs Hof Nr. 62.

**Charles Renard j<sup>ne.</sup>,**

**Bijoutier-Fabricant**

de Paris,

dépôt chez Mr. Friedmann,

Reichsstrasse No. 33.

Das Muster-Lager

der

**Toiletten-Seifen- und  
Parfümerie-Fabrik**

von

**Wilhelm Rieger,**

Jos. Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a. M.,

befindet sich während der Messe

Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

**Moritz Besels**

aus

Fürth bei Nürnberg.

Musterlager von Nürnberger Waaren.

Petersstrasse,

Stadt Wien.

**Oscar Platzmann,**  
vormal  
**Charles Bernard,**  
 Reichsstrasse Nr. 55, 1 Treppe (Selliars Hof),  
Engros-Lager  
**Pariser Pendules, Quincailleries und Porcellaines.**

## Kinderspielwaaren.

**Hch. Blumhardt & Comp.** aus Stuttgart

besuchen gegenwärtige Messe wieder mit einem schön assortirten Lager in Kinderspielwaaren, bestehend in fein lackirten Blechmeheln,erner Haus-, Küchen-, Garten- und Stallgeräthen ic. in blankem und lackirtem Blech, Messing, Eisen, Gusseisen, Holz ic. — Ebenfalls erlauben wir uns zur gefälligen Notiz zu bringen, daß wir für die resp. Herren Klempnermeister jede Messe Lager von Kaffeemaschinenleben, Deckeln und Galerien zu den billigsten Preisen halten. Indem dieselben nebst geschmackvoll und solid gefertigten Waaren prompte und billige Bedienung zusichern, empfehlen sie ihr Lager einem geneigten Besuche.

Die Bude befindet sich erste Budenreihe auf dem Markte,  
 den Herren Gebrüder Tecklenburg gegenüber.

## Wilhelm Schiller & Sohn

aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlen ihr vollständig assortirtes Musterlager von

**Siderolith-Waaren und goldglasuren Körbchen**

zur gütigen Beachtung.

Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

**Scrive freres** in Lille,

Krempelbeschlüge,

**Ct. Peugeot & Co. M.F. Bleyenheuft-Milliard**

in Audincourt,  
 Spindeln, Cylinder, Plattbänder ic.,

in Eupen,  
 Maschinenteile,

halten Lager und Musterlager bei

**S. Schwenzke,** Burgstraße Nr. 9.

## E. W. T. Grassau,

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikant aus Braunschweig,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem vollständig assortirten Lager von

**Parfümerien, Toilette- und Fruchtseifen**

ohne Wachsüberzug,

letztere geschmackvoll in Körbchen und Tischen zusammengestellt, und sich deshalb zu Festgeschenken besonders eignend.

Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 36.

## Galanterie-Wachs-Waaren,

Musterlager von Fr. Xaver Riess, Fabrikant aus Schw.-Gmünd,

Thomaskirchhof Nr. 16, erste Etage,

Durchgang nach Petersstraße Nr. 1.

**C. Heckert** aus Berlin,

Musterlager von **Glasblumen-Kronleuchtern,**

bergl. Tafel- und Wandleuchtern, Ampeln ic.

Auerbachs Hof Nr. 62 (Eingang zur Buchdruckerei 1 Tr.)

## Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager

von **Ewald & Bredt**,  
 Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

## Mein Fabriklager von Offenbacher Fabrikaten,

als: Porte-monnaies, Cigarren-Etui's, lederne Geldtäschchen, Gummi-Hosenträger und vulkanisirte Waaren, Geldbörsen und Galanterie-Waaren,  
 befindet sich wieder am Markt unterm Rathhaus, Bühnengewölbe Nr. 20.

**Carl Lichtenstein**

aus Frankfurt a. M. und Offenbach.

## Carl Gross aus Stuttgart,

**Holzspiel-Waaren-Fabrikant,**

Musterlager Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

## Luntten-Feuerzeuge

bei **Rudolph Faber** aus **Göppingen**.  
 Lager von 42 Sorten, Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

## Die Portefeuilles- u. Leder-Waaren-Fabrik von **A. Mossner** aus **Berlin**

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager

**am Markt Nr. 11,**

**Aeckerleins Haus.**

**J. F. Gotthardt** aus **Berlin**,  
 Leder-Galanterie-Waaren eigener Fabrik.

Mein Lager von

Porte-monnaies und Etuis aller Art

besteht sich wie bisher Auerbachs Hof vis à vis No. 14 u. 15.

## Joh. Erdem. Greiner Söhne,

Porzellanfabrikanten aus **Groß-Breitenbach** am Thüringer Walde,

halten Lager ihrer Fabrikate von

Kinder-Servicen, Kinder-Spielzeugen, Figuren, Lithophanien etc.

**Markt, Ecke der 3. Budenreihe,**

Kaufseite nach Steinglases Hof zu.

Das Musterlager  
aus der  
**K. K. österr. priv. Glasfabrikation**

von  
**J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen**  
befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen  
Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage.

**Joseph Conrath aus Steinschönau,**  
Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Toys.

Jouets d'enfans.

Toys.

**Spielwaaren-Fabriken**  
von **Scheller, Weber & Wittich**  
aus Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.  
Musterlager: Gaisstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

**Die Gräfl. von Frankenberg'sche Porzellan-Manufactur**  
aus **Tilowitz in Oberschlesien**

empfehlen sich mit einem sortirten Musterlager, hauptsächlich in allen Sorten Tassen, wie auch andere Artikel, in weiß auch gemalt, von der ordinärsten Malerei bis zur feinsten Gold-Decoration, welche im

**Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 73,**  
zur Ansicht ausgestellt sind.  
Ed. Werner, Werkführer.

**Hutschenreuther & Co.** aus Wallendorf b. Coburg  
empfehlen ihr Musterlager in Papiermaché-Waaren eigener Fabrik,  
als: Puppenköpfe, Figuren, Thiere etc., so wie in ledernen und leinenen Puppengestellen, Gliederpuppen und angekleideten Puppen. Dieselben halten ferner am Lager Muster in deutschen und französischen Abziehsteinen, Wetzschalen, Metalltafeln, Patenttafeln, Porzellan-, Stein- und Glasmarmor, Glasperlen etc.  
Markt, 10. Badenreihe.

Muster-Lager  
der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik  
**Theresienthal,**

ganz neue Gegenstände,  
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,  
vis à vis dem Café français.

Fabrique de dentelles application de Bruxelles  
de **Prosper Vandersmissen aîné,**  
maison à Bruxelles Place de la Chancellerie,  
Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 54.

empfehlen  
plan  
oder  
bemühen  
auszu

A.

U

L  
B

C  
empfehlen  
Lager

Ge  
Wach  
und b  
Perc

Ein  
wegen

Gu  
am

Die  
**Pianoforte-Fabrik**  
von  
**Hölling & Spangenberg**  
in **Zeitz**

empfehlen ihr Lager **flügel- und tafelförmiger Fortepianos** mit englischer und deutscher Mechanik, so wie **Planinos** oder **Cabinetflügel** unter dreijähriger Garantie und wird stets bemüht sein, Aufträge auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste auszuführen.

Muster-Lager der  
**Porzellan-Decorations-Malerei**

von  
**Aug. Schelding & Co.** aus Berlin,  
Auerbachs Hof Nr. 3 bei Hrn. Krüger 1. Etage.

Die **Tapissier-Manufactur**

von  
**A. L. Dittmarsch** aus Dresden

hält während der Messe  
Musterlager von angefangenen Stickereien  
Nr. 12 Klosterstraße 2. Etage.

**Czapek & Co.,**  
Uhren-Fabrikanten aus Genf,  
Peterstraße Nr. 9, 1. Etage.

**L. Reich** aus Berlin,  
Bijouterie-Fabrikant,  
Brühl Nr. 69.

**C. F. Domann** aus Pforzheim  
empfehlen vom feinsten Seidensammet und Corduanleder gefertigte  
**Etuils für Goldwaaren.**  
Lager: Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Silber-Dosen-Fabrikanten  
**Gebr. Scheidl** aus Wien,  
Reichstraße Nr. 30, 1. Etage.

Unzerbrechliche Puppenköpfe,  
Waagschalen, Seidelunterseher, Stahlfederhalter  
und dergl. Gegenstände eigener Fabrik empfiehlt die **Gutta-**  
**Percha-Fabrik** von  
**Gräf & Züge** aus Weiszenfels,  
Markt, 6. Budeureihe.

Eine Partie Gummischuhe,  
wegen Formfehler zurückgesetzt, bei  
**François Fonrobert**  
aus Berlin,

Gummi- u. Guttaperchawaaren-Fabrik,  
am Markt, äußere Reihe, Bude der alten Waage,  
dem Lotterie-Gebäude gegenüber.

Die Strumpfwaren-Fabrikanten  
**Störmann & Bitter**  
aus Schmallenberg in Westphalen  
empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager in wollenen Jacken u.  
Strümpfen eigener Fabrik zu sehr billigen Preisen Brühl Nr. 58.

**Eduard Heckert**

aus Halle a. d. S.

empfehlen sein Lager von gemustertem Tafelglase mit  
eingebrennten Farben

Auerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage.

**Das Besatz- & Mode-Bandlager**

von  
**Gebr. Loewengard** aus Köln

befindet sich zur Messe  
Reichstraße Nr. 54.

**Gebrüder Vaugoin,**

Bijouterie-Fabrikanten  
aus **Wien,**

halten Lager in silbervergoldeten  
Gegenständen

Reichstraße Nr. 36, 3. Etage.



Corsets und Hochhaar-Röcke  
für Damen

empfehlen die Fabrik von

**G. Lottner** a. Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und aller-  
neuester Façon von Corsets, welche sich durch  
ihre sanftes Anschmiegen u. angenehmes Sitzen  
bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leib-  
binden für Damen in andern Umständen, sehr  
empfehlend, Hochhaar-Röcke in neuestem Stoff und Form,  
Steppdecken in Seide und andern Stoffen, und Steppröcke  
besten Qualität. — Stand: Thomaskäthen 11, 1. Et.

**Friedr. Bretschneider**

aus Naumburg a/S.

Strumpfwaren- & Strickgarn-Fabrik, Band- und  
Posamentier-Waaren-Lager.

Auerbachs Hof, erste Etage,  
Eingang im Hofe links.



**Witz Hartmann & Comp.,**

Uhren-Fabrikanten

aus der Schweiz.

Brühl Nr. 19,

3 Treppen.



Chirurgische Spritzen  
von **Traug. Weiss,**

chirurgischer Spritzen-Fabrikant

aus Warmbrunn

bei Hirschberg in Schlesien.

Stand: 14. Budeureihe a. d. Markt,  
Rathhausseite.

## Fertige Potichomanie-Vasen

sind in allergrösster Auswahl vorräthig

Auerbachs Hof Nr 51, 1. Etage.

## Emil Stab,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,  
Katharinenstrasse Nr. 3, 2te Etage.

Wilh. Schmolz & Co. aus Solingen und Berlin  
empfehlen ihr wohlassortirtes Lager von Stahl- u. Neusilberwaaren eigener Fabrik.  
Stand Neumarkt Nr. 9/16 im Gewölbe.

## Das Lampenschirm-Lager

und die

Muster der Portefeuilles-Fabrik  
von Joh. Georg Klein sen. aus Offenbach a. M.  
befinden sich während der Messe  
Hôtel de Bavière Nr. 182.

Müssenschirme, Gürtel und Sturmbänder zc.

in den neuesten Erscheinungen

von Carl Winkler aus Barmen,  
Reichsstrassen- und Salzgaßchenecke Nr. 3, 1 Tr. hoch.

## Zellweger & Tobler

aus Trogen bei St. Gallen  
(Hôtel de Bavière)

empfehlen zu dieser Messe ihr Musterlager von Schweizer Weiswaaeren.

J. C. Spinn & Co. aus Berlin,

Neumarkt Nr. 7, 2. Etage, Auerbachs Hof,

empfehlen ihr Musterlager eigener Fabrikate von

Bronze-Kron- u. Wandleuchtern  
mit Glasblumen und Blättern zu Lichtern und Gas.

## Die nene,

von der Königl. Preuss. und Königl. Sächs. Regierung seit Kurzem

## patentirte Fabrik

feuerfester Geld- und Documenten-Schränke

von Wittig & Knauel aus Sudenburg-Magdeburg

übernimmt jede Garantie für die Sicherheit und Dauer ihrer Fabrikate und ladet darauf Reflectirende ein, sich

Brühl Nr. 85 bei Herrn C. G. Ottens

von der Vorzüglichkeit des neuen Thüerverschlusses, der jedes Eindringen von Wärme ausschließt, so wie von der guten Arbeit zu überzeugen.

Dr. S  
Besch  
der S  
Stän  
aufste  
stellte  
Sta  
welch  
überl  
Stra  
ohne  
Bub  
voigt  
Berb  
zur S  
Revi  
begle  
etwa

1.  
1)  
2)  
3)  
4)  
5)  
6)  
7)  
II.  
1)  
2)  
n



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Dritte Beilage zu Nr. 268.)

25. September 1855.

## Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit befalligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.

2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Kadentische werden, ohne ausdrückliche, solchensfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 17. September 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

## Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Lösungs-Fonds eingetragen sind:

1) bei weniger als 100 Thlr. Zins

2) : 100 bis 199 Thlr. Zins

3) : 200 : 299 :

4) : 300 : 499 :

5) : 500 : 799 :

6) Von 800 und 999 Thlr. Zins

7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Lösungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;

2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Oster- und Michaelmesse			Herbstmesse.		
fl	gr	sch	fl	gr	sch
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

- a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
- b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

- auswendige und Eckbuden nach Außen
- inwendige Buden
- Eckbuden am Mittelgange

2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte

3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst

5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof

Anmerkung:

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarismäßige Betrag des Standgeldes noch mals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Sätze finden statt:

1) bei den fremden Buchhändlern zu

2) bei den Tuchmachern:

- von verschlossenen Niederlagen zu
- von unverschlossenen Behältnissen zu
- von bloßen Ständen zu

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu

4) bei den fremden Lohgerbern:

- wenn sie bloß Schaafleder führen
- wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
- wenn sie Sohlenleder führen:
- bis zu 10 Bürden
- über 10 bis zu 20 Bürden
- über 20 bis zu 40 Bürden
- über 40 Bürden

5) bei den Böttchern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

6) bei den Töpfern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu

8) bei den Schankbuden

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Raths.

	Stehen und Wachsmessr.			Reinjahr- messr.		
	fl	gr	z	fl	gr	z
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	15	—	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	10	—	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mittelgange	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof	—	4	—	—	2	5
Anmerkung:						
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarismäßige Betrag des Standgeldes noch mals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	10	—	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	5	—	7	5
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden	—	2	15	—	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Raths.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarismäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerker überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

## Ausverkauf von Neusilber-Waaren.

Die Bestände der ehemals Salina'schen Neusilber-Fabrik sollen während dieser Messe gänzlich ausverkauft werden und sind zu diesem Zwecke

**Katharinenstraße Nr. 10**  
im Gewölbe

aufgestellt.

Da diese Gegenstände zur Hälfte des Fabrikpreises fortgegeben werden, so beeile sich Jeder, seinen Bedarf bei Zeiten zu entnehmen, da Gelegenheit zu so billigen Einkäufen wohl nicht wieder geboten werden dürfte.

**Stand Katharinenstraße Nr. 10**  
im Gewölbe.

## Die Handschuhfabrik von S. Frankenbach

aus Eisleben

bezieht zum ersten Male die Messe mit ihrem Lager aller Sorten Handschuhe und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen.

Stand mit Firma

Augustusplatz, 20. Budenreihe.

## B. Bouré fils,

Paris rue Richelieu 15, maison à Bruxelles  
rue de la Madeleine 48.

Mosaïques, camée, corail, malachites, lapis lazuli.

Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 42.

## Lager!

von

**Damenmänteln**

und

Mantillen en gros

von

**B. Bonheim,**

vormals J. Löwenstein jun.,

aus Berlin,

in größter Auswahl von

Sammet, Atlas, Moiré antique, Double-Lama's, Zephyr und Angora.

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Et.

## H. Baetge's Söhne

aus Magdeburg

stehen mit Mustern von Krapp- und Blandrud,  $\frac{1}{4}$  Galico, Kessel, Bettzeugen, Bettbarchent, allen Arten Futterzeugen etc.

im Blauenschen Hof auf dem Brühl  
1 Treppe hoch beim Schneiderstr. Herrn Köpfer.

## F. W. Waldecker

aus Bielefeld,

**Brühl Nr. 65 (Schwabe's Hof),**  
empfiehlt sein gut assortirtes Lager von naturgebleichten Handgarnleinen, weißen und buntgedruckten leinenen Batist- und Chinagrastüchern, fertigen Hemden etc. zu sehr billigen, aber festen Preisen.

## Tuchschub-Lager.

**Carl Engelhardt aus Weida**

bezieht diese Messe zum ersten Male.

Stand: Grimma'sche Straße Nr. 30.

## Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarnleinen, weisser und bunter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesischer Grasleinentücher, Herren- und Damenhemden in neuesten Façons, Bruststeinsätze, Chemisets, Kragen, Drell- und Damast-Gedecke, Handtücher, Servietten, Dessertservietten mit und ohne Fransen, so wie Resterleinen zu billigst gestellten Preisen.

Stand grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre  
neben der Stadt Frankfurt.

## Böhmisches Porzellan

von

**Erdmann Krauss**

aus Grün bei Elster.

Ich empfehle mein reich assortirtes Lager von decorirten u. echt vergoldeten Artikeln in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

## Carl Thomas aus Berlin

empfiehlt sein Lager von galvanischen Kupfer- und französischen

**Fischbein-Schreibfedern**

Markt neben dem goldnen Brunnen beim Gewehrfabrikant Herrn Moritz.

## Messer-Lager

von **Fr. Flegler & Comp.,**

Markt, Mitte der 7. Reihe.

## F. F. Bauer

aus Zwönitz in Sachsen

besucht die Messe zum ersten Male mit baumwollenen Strumpfwaren eigener Fabrik und verspricht die billigsten Preise.

Stand: Reichstraße Nr. 1, Hausflur.

## Das Kammwaarenlager

von **J. F. Bunkenburg**

empfiehlt die schönste Auswahl von Schleifen u. Rosettenklämmen, so wie auch durchbrochene und ausgeschnittene.

Stand: Augustusplatz an der Straße, 2. Budenreihe.

## Korksohlen

sind heute Dienstag und Mittwoch billig zu haben Ritterstraßen- und Ritterplatz-Ecke.

G. Holzmann aus Hamburg.

## Lager feiner Thonwaaren

in Ampeln, Consolen, Figuren u. s. w. im Comptoir kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 1. Etage links.



**B. Moore's Kugel-Waschmaschinen,**  
 patentirt im ganzen Königreich Sachsen,  
 in Leipzig bei

**Dr. Wilh. Hamm, Roßplatz Nr. 8.**

Jeden Nachmittag von 3—5 Uhr wird eine dieser Maschinen in Thätigkeit sein, und werden die sich dafür Interessirenden mit der Bitte dazu eingeladen, gleich ein oder mehrere Stücke Wäsche zum Waschen mitzubringen.

Der Preis einer kleinen Maschine — für jede Hauswirthschaft ausreichend — ist ab Berlin 12½ Thlr., einer eben solchen mit Zink-einsatz 14 Thlr. 15 Sgr. ab Berlin.

**Edmond Potonié aus Paris,**

Reichsstrasse Nr. 41,

Moderateurlampen, Pendulen und optische Waaren,

so wie eine grosse Auswahl in

**Stereoscop-Bildern nebst Apparaten.**

Das Engros-Lager von Goodyears patentirten feinen Amerikanischen



**GUMMI-SCHUHEN**

für Herren, Damen und Kinder in allen und den neuesten Dessins lassen wir für die billigsten Preise hier selbst verkaufen; auch 500 Paare vom vorigen Jahre zu heruntergesetzten Preisen. **J. G. Drank & Comp., Markt, 2. Budenreihe.**

**Ludwig Kohlstadt von Cöln a/Rhein,**

Fabrikant von gewebten Gummielast.-Waaren,

als:  
 Gummi-Bänder, Gummi-Kordeln und Schnüre,  
 Gummi-Hosenträger in großer Auswahl, Strumpfbänder, Gürtel u. s. w.

Ist mit seinen Mustern

zur Messe in Leipzig in der Stadt Frankfurt (große Fleischergasse Nr. 2),  
 Zimmer Nr. 3 und 4, erste Etage.

**Friedrich Gerbing aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen,**  
**Musterlager von Siderolithwaaren,**

Stieglitzens Hof am Markt, 2. Etage, vis à vis dem Rathhaus.

**Die Cölnische Baumwollspinnerei und Weberei**

hält Musterstücke ihrer rohen Calloos, so wie von fertigen Velvets, Velveteens, Cords und Beaverteens

**Reichstraße Nr. 30,**

im Gewölbe der Herren **B. Claus & Co.** von Zwickau.

**! Elfenbein - Staubkämme !**

aus einer neuen Hamburger Fabrik liegen zur Ansicht und Verkauf zu billigen Preisen bei  
**Jacob Windmüller, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe.**

**51.**

**! Neues !**

**51.**

in feinen Spazierstöcken, Holz-Tischdecken und Schachbretern zum Aufrollen, Galanterie-Drechsler- und Tischlerarbeiten eigener Fabrik von **Jacob Windmüller** aus Hamburg, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Tr. hoch.

**Puppen-Ausverkauf.**

Möglichst billige Preise, verschiedene Qualität, so wie Puppen-Strümpfe in allen Nummern, **Augustusplatz, 21. Budenreihe.**

**Glasen-Diamanten**

empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen **C. F. Sane-**  
**mann** aus Dresden. Stand: Markt 6. Budenreihe.

## ! Habt Acht!

Auch diese Messe sind wieder billige Ball-, Hut- und Haubenblumen in allen Dessins zu haben Augustusplatz, 21. Budenreihe, Eckbude des mittlern Durchganges, der Wienerhaubenlager.  
**C. S. Paul**, Blumenfabrikant aus Chemnitz.

## Eine Partie moderner Herren-Halsbinden und Schlipse

steht zu verkaufen  
**Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen.**

## Tuchschuhlager.

Das Tuchschuhlager en gros von den beliebten Tuchhauschuhen mit Tuchsohlen, Oberzeug in mehreren Stoffen, so wie Plüsch, Tuch und Buckskin, von **Krober & Comp.** aus Großsch und Pegau befindet sich

**Brühl Nr. 69, Halle'sche Straßen-Ecke.**  
 Firma: **Heinrich Nötzig** aus Ebersbach.

## Größtes Wunder der Leipziger Messe!

**B. N.** aus dem Röhngengebirg ist hier mit Lager von Federbetten angekommen und verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen für 6 1/2  $\text{fl}$ , ditto feine Daunetten, das ganze Gebett zu 8-9  $\text{fl}$ .  
**Logis Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.**

## Verkauf.

Siebenbürger, Wallachei- und verschiedene überseeische ordinaire Wollsorten, reinlich bearbeitet, lagern bei **F. W. Gentzel**, Bahnhofsstraße Nr. 19.

## Annonce.

Den Ein- und Verkauf von Steinkohlen-Actien sämtlicher Unternehmungen hiesiger Gegend, so wie die Einzahlungen auf dieselben besorgen wir prompt gegen billige Provision.  
**Zwickau, August 1855.**

**Reiz & Dreverhoff.**

## Planitzer Steinkohlen-Actien

erhielt wieder eine kleine Partie  
**Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Eine in nächster Nähe einer Provinzialstadt, an einer frequenten Chaussee sehr angenehm gelegene realberechtigte **Restauration** mit Saal, überbauter Kegelbahn, Stallung, Felsenkellerei, großem Garten, Steinbruch und Hofraum mit Rohrwasser, besonders auch geeignet zur Errichtung einer Brauerei oder eines Fabriktablissements, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen **sofort zu verkaufen.**

Reellen Selbstkäufern ertheilt auf portofreie Anfragen nähere Auskunft  
**Advocat Otto Jacobi** in Grimma.

## Ein Expeditions- u. Kohlen-Geschäft

an einer Station der Sächs.-Bayer. Staats-Eisenbahn ist Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen oder nach Befinden auch zu verpachten. Auf frankirte Anfragen unter Adresse **H. F. No. 20.** poste restante Werdau erfolgen nähere Mittheilungen.

## 5 Stück neue Pianoforte

aus der Pianoforte-Fabrik von **Job. Müller** aus Dschag. mit starkem gesangreichem Ton, mit und ohne Metallplatten, stehen unter mehrjähriger Garantie für den Preis von 75  $\text{fl}$  an zum Verkauf  
**Dresdner Straße 5, 1 Treppe.**

Ein gebrauchter Wiener Flügel  
 ist billig zu verkaufen bei  
**A. Bretschneider**, bairischer Platz Nr. 5.

Von allen Sorten Pianofortes in und aus Familien von 10 bis 150  $\text{fl}$  sind durch mich billig zu verkaufen **Schloßgasse Nr. 9 part.**

Ein Pianoforte mit Metallplatte und Spritze, 6 1/4 oct., in ff. Mahagonigehäuse, herrlichem gesangreichen Ton, steht billigst zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein

### Wiener Kraftmesser

zur Prüfung körperlicher Kraft, ein Instrument, welches zeigt, wie schwer man erheben, mit den Händen drücken und mit der Faust zuschlagen kann. Näheres erfährt man bei dem Eigenthümer auf dem Hofplatz  
**Ludwig Kiefer.**

## Bergkeller in Zwickau.

Meine bekannte und renommirte **Bergkeller-Schanzwirthschaft** bin ich gesonnen, Familienverhältnisse halber mit Billard und sämmtlichem Inventar zu verkaufen oder zu verpachten. Bei Herrn Agent **Ed. Mehnert** in Leipzig und dem Unterzeichneten wird jede nähere Auskunft ertheilt.  
**Carl Schubert** in dem Bergkeller in Zwickau.

## Verkauft

werden Veränderung halber feine Damastischgedecke, sehr geeignet zu Ausstattungen, Meubel u. Küchengeräthe, **Inselstr. 13 part.**

**Theatergasse Nr. 5, 4 Treppen**

steht ein fast ganz neues **Mahagoni-Meublement** sehr billig zu verkaufen.

**Geldcassen**, größere und kleinere, stehen auch zu vermieten **Nicolaisstraße Nr. 31**, der Kirche gegenüber **2 Treppen rechts.**

Zu verkaufen sind Wegzugs halber **2 schöne Secretärs** und **1 Kleiderschrank**, modern und gut gehalten, wie neu, und verschiedene andere Gegenstände, **Inselstr. 13 parterre.**

Zu verkaufen ist billig **1 guter Divan** mit eigenem Gestelle **Mühlgasse Nr. 5, 1/2 Treppe hoch.**

Eine **Drehbank** steht billig zu verkaufen **Elisenstraße Nr. 6, 2 Treppen.**

**6 Stück Comptoirsessel** mit Schraube sind zu verkaufen **Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.**

**3 Stück ziemlich neue Kopfbarmatragen** mit Keilissen sind zu verkaufen **Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.**

Ein gutes **Jagdgewehr** mit Doppelrohr steht billig zu verkaufen **Zeiger Straße Nr. 23** bei **C. F. Siefertorn.**

Zu verkaufen ist billig ein sehr dauerhafter **Koffer**  
**Grimma'sche Straße Nr. 30 im Hofe.**

## Pferde- und Wagenverkauf!

Zu verkaufen ist ein hellbraunes **Wagenpferd**, desgl. eine dunkelbraune complet gerittene **Stute**; auch stehen daselbst noch zwei elegante **Wagen**, ein offener eleganter **Jagdwagen** und eine halbverdeckte **Chaise** zu verkaufen im deutschen Haus, **Königsplatz 8.**

Ein eleganter schwarzer großer **Hund** (Neufundländer) steht zu verkaufen im deutschen Haus, **Königsplatz Nr. 8.**

Zu verkaufen  
 ist ein fettes **Schwein** **Volkmarisdorf Nr. 9.**

## Blumenfreunde

bitte ich, meinen **Georginen-Flor**, bestehend aus mehr als **300** der neuesten und in schönster Blüthe stehenden **Pracht-Exemplaren**, in Augenschein zu nehmen, wo solche zu billigsten Preisen abgelassen werden.

Handelsgärtnerei von

**R. Fritzsche,**

**Anger, Gut Nr. 11, vis à vis dem kleinen Küchengarten.**

## Gute Morcheln

sind billig zu verkaufen bei **Walch, Brühl 41.**

## Steinkohlen-Anzeige.

Alle Sorten **Bech-** und **Kupfoble** in vorzüglichster Qualität empfehle ich in ganzen Lowry's zu den billigsten Preisen und bitte um gefällige Aufträge.

**Georg Schreiber,**

Frankfurter Straße Nr. 1, 1/2-Treppe.

## Chinesischen Thee

in allen feinen und mittel, schwarzen und grünen Sorten bestens und billigt bei

**Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18.**



## Hamburger Weinstube.

Frische Austern à Dutzend 8 Ngr.



Die **Blumenzwiebeln- und Samenhandlung**

von **C. E. Bachmann,**

Petersstraße Nr. 38, empfiehlt

**junge Maiblumenkeime,**

das Schock 6 Ngr.

## Harlemer Blumenzwiebeln.

Unterzeichnetem empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten selbstgezogener **Blumenzwiebeln** zu geneigter Berücksichtigung.

**Hyacinthen** zur Zimmerflor in einer Auswahl von 300 verschiedenen Sorten, und dergleichen in bester Kummel in größtmöglicher Verschiedenheit von Farben, beide zur Zimmer- und Gartenflor geeignet.

**E. Kruyff,**

Blumist aus Sassenheim bei Harlem.  
Verkauflocal Petersstraße Nr. 34.

## Harlemer Blumenzwiebeln

Petersstraße Nr. 32 bei

**Georg Grobmann, Handlungsgärtner.**

## Serapium,



ein durch reizmildernde und nährenden Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarthen u. s. w. ist zu dem Preise von 1  $\frac{1}{2}$  pr. Krone für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Helsing** (Mauricianum) in Leipzig. **Theodor Hess** in Kiel.

## Cigarren-Lager

in reich assortirter, guter Waare.

**A. C. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.**

## Stearinkerzen,

**Prima-Qualität**, in Paqueten à 4, 5 und 6 Stück verkauft zu billigen Preisen en gros und en detail

**Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.**

## Chocoladen und Cacao-Masse

empfehlen

von **Jordan & Timäus in Dresden**

**Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.**



**Friedrich Schrader,**

Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt eine neue Sendung frischer **Leber-** u. **Sardellenleberwurst**, **Weißwurst**, **Bratwurst**, **Lungenw.**, **Lungensülze**, **Saucisken**, **Rauchenden**, **Speck** u. s. w.  
Local: **Petersstr. 44, im Gewölbe des Klempnermeisters Herrn Gäßel.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Nachdem meine neue, nach dem süddeutschen System erbaute **Kunst-Griesmühle** nunmehr vollständig im Gange ist, so erlaube ich mir das geehrte Publicum auf die durch dieselbe erzeugten **Mehlfabrikate** ergebenst aufmerksam zu machen. Namentlich liefere ich ein ausgezeichnet feines **Weizenmehl**, sogenannten **Kaiserauszug**, welches sich ganz besonders zu feinen Bäckereien, sowohl für **Conditoreien**, als auch für die **Küche** eignet; ferner **Weizen-** und **Maizgries** in verschiedenen Körnungen und zu, den jetzigen Verhältnissen angemessenen, sehr billigen Preisen.

**Thomasmühle zu Leipzig**

**J. G. Schlobach jun.**

**Münchener Schmelzbutter**, beste frische **Prima-Waare**, hält stets großes Lager und ist der Preis jetzt billig bei **Theod. Schwennicke**.

**Whitstabler, Natives- und Victoria-Mustern**, neue **Elbing** u. **Lüneb. Bricken**, neuen **Rolls**, **Blau-** und **Brataal** empfiehlt **J. A. Nürnberg**.

**Rablian**, bei halben und ganzen Stücken à 2 3  $\frac{1}{2}$ ,

**Holsteiner u. Helgoländer Austern**

empfehlen

**J. A. Nürnberg, Markt 7.**

**Große lebende See-Hummern**, **frische Holst.**, **Whitstabler u. Natives-Mustern**, **große portug. Real-Zwiebeln**, **neue Sardines à l'huile**

erhielt Zusendung und empfiehlt

**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

## Hamburger Breßhese

in frischer kräftiger Waare empfing und empfiehlt

**Friedrich Forster, Neumarkt Nr. 13.**

## L. Schlesinger aus Berlin,

**Brühl Nr. 31,**

kauft und verkauft

**Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen** zu den angemessensten Preisen.

## Gold- und Silbersachen,

**Münzen aller Art**, echt und unecht, werthvolle **Alterthümer** u. s. w. kauft stets zu höchsten Preisen

**Ferd. Schulze, Hall. Str. 3, 2 Tr.**

**Zinn und Blei**

wird gekauft **Auerbachs Hof Nr. 1.**

**Zu kaufen gesucht** werden einige gut gehaltene Comptoir-Pulte und Comptoir-Sessel.

Schriftliche Offerten sind schnellstens bei Herrn Bier, Fleischerherberge in der Gerberstraße abzugeben.

Ein Handrollwagen, circa 10 Centner tragend, wenig gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Näheres durch Herrn Altner in den 3 Königen, Petersstraße.

**Offerte.** Baare Vorschüsse in kleineren und größeren Posten, doch nur auf courante Waaren, Gold- und Silbersachen, Pretiosen, Uhren, Leibhans-Scheine oder sonstige sichere Werthpapiere leistet fortwährend unter selbstverständlicher Discretion

**C. A. Schneider.**

900 Thlr. werden auf Hypothek gesucht.  
Adv. Dr. Andriessky, Reichsstr. 44.

## Anzeige.

Ein **Philolog**, der bisher als Lehrer an einer höheren Erziehungsanstalt Sachsens thätig war, seit Kurzem aber zur Verfolgung wissenschaftlicher Zwecke seinen Aufenthalt in Leipzig genommen hat, wünscht eine Anzahl Stunden in **Geschichte und Literaturgeschichte** oder in den **alten Sprachen**, sei es im Privatunterricht oder an einer der hiesigen Lehranstalten, zu übernehmen; seine Befähigung dazu ist er nachzuweisen im Stande. Auskunft ist Herr Director Dr. Vogel zu ertheilen bereit.

Die Herren Buchdruckereibesitzer, welche wöchentlich zwei Druckbogen groß Octav, **guten hebräischen Satz**, fertigen lassen können, werden gebeten, ihre Adressen in der Buchhandlung von Heinrich Hunger abzugeben.

Unterzeichneter, der bereits mehrere bedeutende Häuser in Berlin als Agent vertritt, sucht noch einige gute Verbindungen im Manufactur- und Modewaarenfach, und bittet gefällige Anträge direct an seine Adresse zu richten.

Die besten Empfehlungen stehen zur Seite, so wie auch im Fall Vorschüsse geleistet werden können.

**C. Gerlach,**  
Berlin, Kurstraße Nr. 16.

## Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin domicilirter junger Kaufmann sucht für dort und die nördlichen Provinzen noch einige Vertretungen im Manufacturfach. Adressen nimmt entgegen die Expedition d. Bl. unter S. M. # 19.

## Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Agent, der bereits 2 Häuser vertritt und Lager am Plage hält, sucht noch einen couranten Artikel vom Rhein zur Vertretung am dortigen Plage und Reise. Die hierauf reflectirenden Herren belieben ihre Adressen unter M. J. in dies. Bl. zur mündlichen Besprechung abzugeben.

Für den größten Theil des Zollvereinsgebietes werden courante Artikel, am liebsten Manufactur- oder dergleichen Waaren, zum provisionsweisen Verkaufe nach Muster zu übernehmen gesucht, und geneigte Anerbietungen unter Chiffre M. O. 35. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Für **Hamburg**, event. für die Herzogthümer Schleswig und Holstein, wünscht ein hier anwesender, thätiger und umsichtiger Agent noch einige Häuser in couranten Artikeln zu vertreten. Offerten gefälligst unter Chiffre X. X. in der Expedition d. Bl.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, der sowohl am Orte als in den Provinzen, die er jährlich zweimal bereist, die ausgebreitetste Bekanntheit hat, sucht noch einige courante Artikel von respectablen Häusern agentur- oder commissionsweise zu übernehmen; die besten Referenzen stehen ihm zur Seite. Adressen G. nimmt die Exped. d. Bl. an.

## Provisions-Reisender.

Ein Agent wünscht einige achtbare Häuser für Süddeutschland zu vertreten, am liebsten in Manufactur-Artikeln.

Näheres Stadt Mailand am Packhof, Zimmer Nr. 8.

## Für Fabrikanten.

Ein Commissionair in Wien, gegenwärtig hier, sucht Agenturen zu übernehmen für dort, und bittet Adressen niederzulegen bei **J. F. Leser**, Goldbahngässchen 1, 1 Tr.

Ein Commis, israelitischer Confession, der einem Manufacturwaarengeschäft vorstehen kann und mit der Buchführung vertraut ist, wird zu engagiren gewünscht. Man beliebe sich zu melden Böttchergässchen Nr. 4 bei Herrn Wiedemann.

## Friseurgehülfe = Gesuch.

Ein gewandter, nicht zu junger Mann, welcher einem Geschäft allein vorstehen kann, erhält in Dresden eine dauernde Condition.

Das Nähere kleine Windmühlenstraße Nr. 1 bei  
Madame Haase.

Gesucht wird ein gewandter Bursche zum Arbeiten für die Messe Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Kellnerbursche  
Dresdner Straße Nr. 10.

## Einen Laufburschen William Lösch, Reichels Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Gartenbursche, welcher schon in einem Garten gewesen ist. Näheres Kopplatz Nr. 12 beim Gärtner.

Gesucht werden einige solide und tüchtige Cigarren-Arbeiter zu seiner Arbeit lange Straße Nr. 24.

Gesucht wird ein Fiackerkutscher zum sofortigen Antritt Neumarkt, hohe Lillie 14 in der Gastwirthschaft.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche, der wo möglich schon in einem Materialgeschäft gearbeitet hat.

Näheres Gerberstraße Nr. 52.

Ein etwas kraftvoller Laufbursche wird sofort gesucht Halleische Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Eine Directrice für eine Blumenfabrik wird in Breslau unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht, aber nur eine solche, die dem Fache gewachsen ist.

Nähere Anfragen erbittet man unter franco poste restante J. F. Breslau.

Eine geübte Pugmacherin wird bei einer einzelnen Dame nach auswärts gesucht. Näheres Brühl Nr. 38, 1 Treppe.

Für eine Fabrik von sächs. weißen Waaren wird eine Directrice zum sofortigen Antritt unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Offerten werden erbeten unter Chiffre C. E. durch die Expedition d. Bl.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Stadt Berlin 3 Treppen.

Gesucht wird eine geübte Pugmacherin nach außerhalb. Zu erfragen Magazingasse Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird eine perfecte Köchin für ein Hotel. Gehalt 60 Thlr. Näheres Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu mietzen gesucht wird ein anständiges Mädchen, das in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist,  
Raundörschen Nr. 20, 2. Etage im Gange.

Gesucht wird ein Dienstmädchen. Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden Eisenbahnstraße Nr. 8, früh von 9-12 Uhr.

Gesucht wird sogleich ein gut attestirtes Dienstmädchen zu einem Kinde und häuslicher Arbeit, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 93b parterre.

Gesucht wird zum 1. l. Mts. ein ordentliches Mädchen, nicht zu jung, welches kochen und platten kann, Gerberstraße Nr. 60, 2 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, hohe Straße Nr. 16.

**Gesucht** wird ein rechl. ordentl. Mädchen, das im Kochen u. Nähen bewandert ist, Petersstr. 35 beim Tapezierer Bungert.

Ein reinliches gewandtes Dienstmädchen, die in der Küche nicht ganz unerfahren ist und häusliche Arbeiten versteht, kann zum 1. Oct. Dienst erhalten Inselstraße 16 parterre.

Eine ausstillende Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht Windmühlenstraße Nr. 43 parterre links.

**Gesucht** wird sofort eine gute Amme durch Dr. med. **Reichenbach**, prakt. Arzt, Inselstraße 17.

## Gefällige Anfrage und Gesuch.

Welcher von den Leipziger oder auswärtigen Herren Geschäftstreibenden kann einem gewandten, zuverlässigen, tüchtigen, brauchbaren und erfahrenen jungen Kaufmann im Alter von 28 Jahren eine dauernde Stelle nachweisen? Suchender ist in jeder Beziehung brauchbar und bangt sich in keinem Geschäft des Fortkommens: er ist gelernter Materialist, dabei flotter Verkäufer, dann reiste er einige Jahre mit bestem Erfolg im Manufacturwaaren-Geschäft, ferner er wieder mehrere Jahre im Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft als Geschäftsführer servierte und die besten Zeugnisse seiner Carriere und seines soliden moralischen Lebenswandels aufzuzeigen hat. Seine letzte als Reisender innegehabte Stelle gab er vor ca. vierzehn Tagen wegen eingetretener Verhältnisse auf und bittet gütige Offerten gefälligst poste restante franco Leipzig unter Chiffre M. No. 1090. gelangen lassen zu wollen.

## Gesuch.

Ein junger Mann, welcher im Colonial-Waarenfache gelernt und später in verschiedenen andern Geschäften fungirt hat, sucht auf Weihnachten ein Engagement. Derselbe arbeitet seit 3 Jahren in dem Comptoir eines geachteten Hamburger Hauses, versteht die doppelte Buchführung und ist mit der engl. u. franz. Sprache vertraut. Offerten beliebe man bei Herren Gebr. Stierlings aus Dülken u. Braunschweig, z. B. Katharinenstraße Nr. 15, gef. zu machen und daselbst nähere Erkundigungen einzuziehen.

Ein im Manufactur- und Bandfache durchaus erfahrener junger Mann sucht eine Stelle, am liebsten einen Reiseposten. Näheres Stadt Mailand am Pachthof, Zimmer Nr. 8.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre bei der reitenden Artillerie und beim Commissariats-Train gestanden, das Reiten und Fahren gründlich versteht, sucht bescheiden um einen Posten als Kutscher oder Hausknecht nach. Adressen bitte ich unter der Chiffre C. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, moralischer und gebildeter Mann mit guten Empfehlungen, der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sich jeder Arbeit willig unterzieht, auch einige 100  $\text{fl}$  Caution stellen kann, sucht sogleich jede beliebige Stelle anzutreten.Adr. bittet man Katharinenstr. 19 beim Hausmann niederzulegen.

Ein fleißiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. October. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 19, im Gewölbe Nr. 9.

**Gesuch.** Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und längere Zeit in Dienst war, sucht baldigst eine Stelle für's Häusliche. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 2 oder Augustusplatz, 9. Bodenreihe im Holzwaaren-Geschäft bei **W. Strenbel**.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen Ritterstr. 23, 3 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut empfohlen wird und im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden Dresdner Straße 26, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst oder Aufwartung sogleich oder zum Ersten. Zu erfragen Grimmasche Straße, Eck von der Ritterstraße links bei der Garnfrau.

Ein sehr kräftiges, arbeitsames Mädchen, in der Küche geübt, sucht zum 1. Oct. Dienst. Johannsg. Nr. 16, 2 Tr.

Ein solides, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Oct. oder 1. Nov. hier oder auswärts einen Dienst für Alles oder als Jungemagd. Werthe Adressen bittet man Dresdn. Str. 3 und 4, 1 Tr. abzugeben.

**Gesucht** wird von einem jungen Mädchen, welches 4 Jahre bei ihrer Herrschaft dient und von derselben bestens empfohlen wird, zum 1. Oct. ein Dienst. Näheres Klosterstraße Nr. 12, 4 Tr.

Ein arbeitsames Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst. Dieselbe würde mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt sehen. Näheres Hainstr. 7, im blauen Stern bei Mad. Wille.

Ein Mädchen von auswärts, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. oder 15. Oct. Zu erfragen Ritterstr. 23, 2 Tr.

Ein Mädchen, das in der Küche und im Nähen nicht unerfahren ist, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. October Dienst.

Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen.

Für ein sehr braves, reinliches Mädchen wird zum 1. Oct. Dienst in humaner Familie gesucht. Johannsg. 16, 2 Tr.

Ein solides Mädchen sucht gleich oder zum 1. October einen Dienst, sei es für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Dienstherrschaft, Holzgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches längere Zeit bei ihren Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. oder 15. Oct. Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Universitätsstr. 3, 2 Tr.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht Aufwartung. Adr. bittet man niederzulegen gr. Windmühlenstraße 21 parterre.

## Wohnungsgesuch.

Eine Familie von auswärts mit einem Kind und einer Magd, die sich hier niederzulassen gedenkt, sucht für einige Monate, vom 1. October an, eine anständig meublirte Wohnung von mindestens drei Zimmern in gesunder freundlicher Lage. Offerten wolte man schriftlich unter Adresse J. W. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Gesucht** wird von einer stillen Witwe ein kleines Logis; auch kann es Astermiethen sein. Werthe Adressen bittet man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 53, im Hofe 1 Treppe.

Ein Familienlogis von 5-6 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit einem kleinen Garten und einigen Meubles, in einer freundlichen Gegend der Stadt oder der Vorstädte wird gesucht. Adressen unter der Aufschrift H. P. F. K. nimmt die Exped. d. Bl. an.

**Gesucht** wird zum 1. October von zwei jungen Herren eine meublirte Stube mit Schlafgemach im Preise von 30 bis 36  $\text{fl}$ , am liebsten in der Vorstadt. Adressen bittet man unter A. R. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine ältliche Witwe sucht ein kleines Logis oder als Astermiethen ein Stübchen in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adr. abzugeben Moritzstraße Nr. 1, hinten im Hofe 1 Treppe links.

**Gesucht** wird sogleich von einer einzelnen Dame ein einfaches freundliches meublirtes Zimmer nebst Kammer, wo möglich mit Kochröhre, in den inneren Vorstädten. Näheres Katharinenstraße Nr. 7 parterre.

## Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermietthen sind nächste Ostern folgende

**W e s t l o c a l e:**

In dem 30 Ellen langen Hausdurchgange mehrere Stände mit den für den betreffenden Artikel einzurichtenden Schränken. In dem hellen und frequenten Hofe drei Gewölbe, wovon zwei heizbar.

Näheres im Comptoir von **Johann George Schmidt**.

## Meßvermietbung.

**Brühl Nr. 33, 3. Stage** links ist sogleich ein freundliches Zimmer zu vermietthen.

## Meßvermietbung.

Eine Stube ist zu vermietthen Petersstraße 17, 1 Treppe.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Vierte Beilage zu Nr. 268.)

25. September 1855.

## Im Nachweisungs-Comptoir für Handlungsorte von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6,

können für nächste Jubiläum-Messe nachgewiesen werden verschiedene große erste Etagen, verschiedene große mitte und kleine Gewölbe, Alles in der besten Weise.

### Wohnvermietung.

Im Salzgäßchen Nr. 5 sind zwei große helle Zimmer mit Alkoven, einzeln oder zusammen, ingleichen eine Niederlage von nächster Neujahrsmesse ab zu vermieten und beim Hausmann Schneider daselbst zu erfragen.

### Geschäftsorte jeder Art

sind zur Vermietung gegeben W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

**Wohnvermietung.** Ein Stübchen im Hofe für einen oder 2 Herren, Barfußgäßchen Nr. 2, 1 1/2 Tr.

**Wohnvermietung.** Eine freundliche Stube Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

**Vermietung.** In gesunder und reizender Lage der Petersvorstadt sind von kommende Ostern an ein hohes Parterre, eine 1 und 2 Etage, jedes Logis von 4 Stuben nebst allem Zubehör und Garten, vollständig neu eingerichtet, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. vor dem Zeiger Thore 22a, 2. Haus r. bei d. Besitzer.

**Vermietung.** Eine Stube vorn heraus Mühlgasse Nr. 2, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist zu Ostern 1856 die Hälfte der zweiten Etage. Früh von 9 bis 12, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu besuchen, hohe Straße Nr. 11.

### Eine freundliche Stube,

vorn heraus gelegen, gut ausmeubliert und für einen einzelnen Herrn gut passend, ist sofort entweder für die Dauer der Messen oder nach Belieben für das ganze Jahr zu vermieten, und kann man Näheres darüber Salzgäßchen Nr. 6 beim Hausmann erfahren.

Sofort zu beziehen ist ein fein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer, meffrei und Hauschlüssel, Brühl 86, 4. Et., nahe am Theater.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Wohn- und Schlafstube zum 1. oder 15. October an einen oder zwei Herren, Post- und Querstraßenecke Nr. 27 D beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer als Schlafstelle; auch kann Kost mit gegeben werden, Johannisgasse Nr. 6-8, 5 Treppen rechts.

Eine Stube mit freundlicher Aussicht in Reichels Garten, Quergebäude, ist an einen Herrn von der Handlung zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Moriz Oberländer.

An einen soliden Herrn ist zum 1. October eine mefffreie Stube nebst Alkoven zu vermieten  
Ritterstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, so wie auch eine helle Schlafstelle Reudnitzer Straße Nr. 16, im Hofe quervor 1 Treppe links.

Zu vermieten sind 2 Stuben, eine größere und eine kleinere, Brühl Nr. 3 und 4, 3. Etage rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist billig eine freundlich meublierte Stube mit separatem Eingang große Windmühlengasse Nr. 42 quervor part.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublierte Stube als Schlafstelle an 2 bis 3 anständige Herren große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten: eine meublierte Stube vorn heraus, für 1 od. 2 Herren, sogleich zu beziehen, Burgstraße 6, 2 Treppen.

Ein kl. freundl. meubl. Saalstübchen mit freier Aussicht nach Morgen, Gerberstr. 8, Tr. B, 2. Et., zu verm.

Zwei Stuben 1. Etage vorn heraus mit Schlafkammer sind einzeln oder zusammen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres neue Straße Nr. 13 parterre.

Eine freundliche meublierte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 10, 1. Etage.

### Zu vermieten

ist eine gut meublierte Stube mit Schlafstube an Kaufleute oder Beamte Lauchaer Straße Nr. 10a parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Neumarkt Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

## In der Centralhalle

sind plastisch-perspectivische Bilder oder Stereoskopen aufgestellt (naturgetreu und in Naturgröße), und lade ich zu deren Ansicht ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Diese Aufstellung dürfte alle Erwartung übertreffen. Eröffnet von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends. Alles Nähere die Zettel.

C. H. Felber.

Täglich während der Messe Ausstellung der rühmlichst bekannten  
**Panoramen**

vom Professor Zschetty, in der dazu erbauten Bude am Königsplatz von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr. à Person 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte.

Es wird hauptsächlich auf das Panorama von  
**Konstantinopel**  
aufmerksam gemacht.

## Das Sarz-Panorama

ist tägl. von früh 9 bis Abends 8 Uhr im Hôtel de Prusse geöffnet. Entrée 5 N. NB. Bei Tage schöner als bei Licht. Carl Meyer.

Marionetten-Theater und Theatrum Mundi in der dazu erbauten Bude auf dem Rosplatz, von der

## Familie Bonneschki.

Täglich mehrere Vorstellungen.  
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. 8 Uhr.  
Zum Schluß jeder Vorstellung: Das große Bombardement von Sebastopol und Erstürmung des Malakoff-Thurmes.  
Preise der Plätze: Sperrsitze 7 1/2 N., 1. Platz 5 N., 2. Platz 3 N., 3. Platz 2 N. Kinder in Begleitung der Eltern auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Die plastische Ausstellung der  
**Belagerung Sebastopols en relief**  
ist auf dem Hauptplatze von früh 8 bis 9 Uhr Abend.

**Non plus ultra.**

Unterzeichneter hat die Ehre, einem geehrten Publicum eine lebende

**Schlangen-Alligator-Riesenschildkröte,**  
welche noch nie in Deutschland lebend gesehen, zu zeigen. Ferner  
**ein ostfriesländisches Riesenschlamm**

von drei Ellen Länge und zwei Ellen Höhe.

Ich bitte um gütigen Zuspruch. Meine Bude befindet sich auf dem Hauptplatze. Entree à Person 1 Ngr.

Carl Deike aus Havelberg.

Peterschleßgraben. Heute Uebung. 9 Uhr Var-  
savianne. A. Oberlein.

**Rob. Schilling.** 7 1/2 Uhr Uebungskunde.  
Hrn. Weils Kaffeegarten.

**Aeckerleins Keller.**

Heute Dienstag Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

**Hôtel de Saxe.**

Heute Abend humoristische Gesangvorträge der Berliner Sängergesellschaft.

## Central-Halle.

Heute Dienstag den 25. September

**CONCERT von Friedrich Biede,**  
unter Mitwirkung des Bauchredners Herrn E. Seldler aus Wien.

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Türkischer Marsch von Toller. 2) Ouverture zur Op. „Elisabeth“ von Rossini. 3) Liebeslieder, Walzer von Strauß jun. 4) Finale des 1. Actes aus der Op. „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. 5) Das Kleeblatt, komische Scene mit 3 verschiedenen Stimmen, vorgetragen von Herrn E. Seldler.

**II. Theil.** 6) Ouverture zur Op. „Carpantier“ von G. M. v. Weber. 7) Herbstblätter, Walzer von Fr. Kiede. 8) Adelaide von L. v. Beethoven. 9) Annen-Polka von Strauß jun. 10) Die Hamburger Parade, Marsch-Potpourri von Berens. 11) Bekanntschaft mit Herrn Fischer, komische Piece mit 4 verschiedenen Stimmen, vorgetragen von Herrn E. Seldler.

**III. Theil.** 12) Ouverture zur Op. „Der Feenseer“ von Auber. 13) Wiedersehen, Walzer von Jos. Gung'l. 14) Lied ohne Worte von F. Mendelssohn-Bartholdy. 15) Militair-Mazurk von Herzog.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 3 Ngr.

## Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe

**CONCERT von E. Puffholdt.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Heute Abend

In den Sälen des Schützenhauses  
**Extra-Concert von W. Hersfurth.**

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Anfang 7 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc. C. Hoffmann.

### Zum Kaiser von Oesterreich.

Während der Messe befindet sich meine Restauration im 1. Stock, wo Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird; auch empfehle ich mein bairisches von Kurz in Nürnberg bestens. C. F. Rebe.

**Die Restauration zur Lange'schen Brauerei**

**vor dem Zeiger Thore, neben dem Tivoli,**

empfehle hierdurch ihre schönen und geräumigen Localitäten, so wie diverse warme und kalte Speisen und Getränke, vorzüglich gutes Lagerbier à Seidel 1 & 3 l unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

# Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte gespeist.  
 Zugleich empfehle ich die auf das Freundlichste eingerichteten Restaurationlocalitäten, wo zu jeder Tageszeit à la carte ge-  
 speist und das beliebte bayerische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird, einem geehrten Publicum zu recht  
 zahlreichem Besuch bestens.

G. S. Reusch.

## ODEON.

### Heute Dienstag großes Sieges- und Jubelfest.

Zur Aufführung kommen:

Sultan-Marsch von Hamm.  
 Ella-Polka von Strauß.  
 Bardenlieder, Walzer von Sunzl.  
 Aus der Ferne, Polka-Mazurka von Laur.  
 Soldaten-Länge, Walzer von Strauß.  
 Triumph-Quadrille von Strauß.  
 Odeon-Polka von Gling.  
 Parforce-Galopp von Lumbye.  
 Orpheus-Klänge, Walzer von Strauß.  
 Linden-Galopp von Seidel.  
 Sturm-Galopp auf  von Kellar Bela.

Anfang 7 Uhr.

E. Starcke.

### Morgen Concert und Ballmusik.

## Grosses Sieges- und Jubelfest im ODEON

heute Dienstag den 25. September 1855.

### Der Fall von Sebastopol.

Die Festung ist von den Allirten mit Sturm eingenommen; in der Ferne erblicken wir die versenkte russische Pontus-Flotte, der einflige Schrecken des Orients. Die Stadt Sebastopol gleicht einem Feuermeer, darum habe ich meine Erde durch unzählige Lichter bildlich in die Festung verwandelt. Großer Siegesrausch im Lager der Allirten; es ertönen die französische und englische Nationalhymne, Glockengeläute und Kanonendonner, Jubel- und Fest-Duverturen, zuletzt ein allgemeiner Freuden-Tanz.

Zu diesem europäischen Jubel- und Siegesfest lade alle jetzt in Leipzig anwesende Nationen, Christen, Juden und Türken, Italiener, Franzosen und Engländer, Chinesen und Tartaren, Tscherkessen und Walachen, Kalmücken und Perser, Spanier und Neapolitaner, Desterreicher, Preußen und Russen ergebenst ein.

Restauration à la carte. Gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.  
 Entrée für Herren 5 Ngr., Damen haben freien Eintritt.

A. Herrmann.

### Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.

#### Grosse Funkenburg.

Heute, Dienstag den 25. d. M.,

#### zweites Concert

von der

#### Tyroler Sängerfam. Kilian

in ihrem National-Costüm, wozu Damen und Herren höflichst eingeladen werden. — Entrée für Herren 2 1/2 N., für Damen 1 1/2 N.  
 Anfang halb 8 Uhr. Kilian.



#### Restauration von A. Löwe,

Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Heute Abend Karpfen polnisch, Hasenbraten mit Weinkraut, zu jeder Tageszeit Beefsteaks mit Schmorkartoffeln nebst anderen warmen und kalten Speisen, wozu höflichst einladet A. Löwe.  
 NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

#### Gerhards Garten.

Täglich table d'hôte 12 1/2 Uhr.

#### Das echte Bербster Bitterbier,

welches von hiesigen ärztlichen Notabilitäten vielfältig geprüft, in der Reconvalescenz von erschöpfenden Krankheiten, bei Verdauungs- und Hämorrhoidalbeschwerden empfohlen worden ist, findet man stets vom Fasse frisch und echt bei  
 P. Wenck, Thomaskirchhof Nr. 18.

Einen guten kräftigen Mittagstisch, à Port. 3 1/2 N. empfiehlt  
 E. Neumann, Petersstraße Nr. 29.

Heute Schlachtfest, wobei ich ein feines Köpfschen Lager- und Köpfscher Bitterbier empfehlen kann. Es ladet dazu ergebenst ein  
 C. S. Strecker, Petersstraße im Hiesch.



# Hamburger Weinstube.

Täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.



# Hamburger Weinstube.

Seezunge gebacken.

## Die Restauration zur Münchener Bierhalle

von C. G. Girsch, Burgstraße Nr. 21,

empfehle das hier alleinige und ausgezeichnete Münchener Bier aus der Großbrauerei von Herrn Ludw. Brey in München, und ladet dazu, so wie zu guten Speisen ergebenst ein.

Einem hiesigen, so wie mehresuchenden Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Echt Balerisches aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg und hiesiges Lagerbier, so wie ausgezeichnete Weine empfehle ich bestend.

NB. Von  $\frac{1}{2}$  12 bis 2 Uhr Mittagstisch à la carte.

**M. Friedemann, Thomaskäfigchen Nr. 3.**

## Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Cotelettes und junges Huhn mit Allerlei, Hasenbraten und Entenbraten mit Weinkraut &c. Balerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. Wein Mittagstisch beginnt  $\frac{1}{2}$  12 Uhr. **C. A. Mey.**

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck und alle Abende warme Speisen. **Schulze.**

Großer Kuchengarten. Heute, so wie jeden Abend eine Auswahl warmer Speisen, so wie die Obst- u. Kaffeekuchen, echt Balerisches von Kurz und feines Lagerbier. **C. Martin.**

Heute Abend ladet zu Karpfen poln. nebst anderen warmen und kalten Speisen und vorzüglichem Waldschlößchenbier ergebenst ein **C. S. Cramer, sonst Sildner, Dresdner Straße Nr. 10.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Brunert, neue Straße Nr. 1.**

Heute Abend Schweinsknochen und Gänsebraten mit Klößen &c. Geraer Doppelbier, ff. Lagerbier extrafein bei **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein **C. F. Schulze.**

Heute Schlachtfest bei **Louis Bebringer, Haller'sches Käfigchen Nr. 4.**

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei **W. Schulze, Frankfurter Straße Nr. 49.**

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet **J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.**

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen im Leipziger Keller bei **J. C. Reinhardt, Reichstraße Nr. 1.**

Verloren wurde Sonntag Nachmittag in der Nicolai-Kirche eine goldne Broche mit 7 Granatsteinen besetzt und 3 Glöckchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 44 beim Hausmann.

Verloren wurde ein länglich braunes Notizbuch mit Notizen und einer Paßkarte. Der Finder wird gebeten selbiges gegen gute Belohnung Burgstraße Nr. 9, 2. Etage vorn heraus abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage vom Rosenthal bis an's Hallische Thor, nach dem Hotel de Pologne eine Broche von mattem Golde. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung im Livoll abzugeben.

Vorgestern Abend ist in der Nähe des Augustus- oder Rosplatzes ein Notizbuch verloren gegangen. Der Wiederbringer desselben erhält 1  $\frac{1}{2}$  bei Herrn Moritz Marx am Brühl.

Verloren wurde Sonnabend Abend eine blaueleinene Schürze S. G. 2. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße 56 parterre.

2 Thaler Belohnung und innigen Dank, wer ein Sonntag Abend verlorenes Haararmband mit goldnen Schloßern und Glöckern zurückbringt gr. Windmühlenstr. Nr. 33 beim Hausmann.

Biegen blieb am 23. d. M. ein brauner Sonnenschirm in der Nicolai-Kirche. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 5, im Hofe rechts 2 Treppen.

## Bescheidene Anfrage?

Hat jetzt der Güterzug der thüringischen Eisenbahn Ferien oder ist er auf einer Vergnügungsfahrt??

An Unterzeichneten ging laut Avisbrief am 14. Septbr. a. c. eine Kiste Fleischwaaren (welche dem Verderben ausgesetzt ist) von Waltershausen ab und traf den 22. Septbr. hier ein, ohne auf der L.-Dr. Bahn liegen geblieben zu sein; ein gewöhnlicher Fuhrmann braucht sechs Tage, ohne Dampf, und wenn er laut Frachtbrief nicht nach Vorschrift liefert, wird es ihm an der Fracht abgezogen; aber den Bestimmungen für die Eisenbahn, über Lieferzeit, scheint es zu gehen wie den Lotterienieten, — die kommen nicht heraus.

Reifen, den 22. Septbr. 1855. **C. F. Wittig.**

Wittwoch Abend 8 U., wo zuletzt getroffen.

+++

Es ist kein Brief angekommen, darum bitte ich nochmals zu schreiben, jedoch „eigenhändig abzugeben“ darauf zu schreiben.

Meinem Freund **S. Sch.** gratulirt zum heutigen Geburtstag von ganzem Herzen  
**H. F.**

Heute zahlreiches Erschienen der „**Sechzehner**“ in der Wartburg! Aufnahmewahl.

Es gratulirt seinem Freunde **August Rinne** zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
**A. R.**

Als Neuvermählte empfehlen sich bei ihrer Abreise nach Bayern allen lieben Freunden und Bekannten bestens  
Leipzig, den 24. September 1855.

**Ernst Frisch**, Pfarrer in Bullenheim.  
**Agnes Frisch**, geb. **Müge**.

Heute Morgen  $\frac{1}{4}$  1 Uhr starb nach mehrtägigen Leiden unser einziges Kind, unser freundlicher **Alfred**, im Alter von 1 Jahr und 3 Wochen. Groß ist unser Schmerz, doch die Hoffnung an ein jenseitiges Wiedersehen hält uns aufrecht.

Wir bitten um stilles Beileid.

Leipzig, den 24. September 1855.

Die trauernden Aeltern

**S. A. Simon.**

**S. Th. Simon**, geb. **Ripping**.

Heute Nachmittag  $2\frac{3}{4}$  Uhr starb unser gutes Kind, unsere freundliche **Elise**.

Leipzig, d. 23. Sept. 1855.

**W. Asmann** und Frau.

**Meine Georginen-Ausstellung im Hôtel de Pologne**

hat begonnen und werden fortwährend, dort wie hier, Aufträge angenommen. — Stötteritz.

**J. C. Schulze.**

**Thorwaldsens Werke in Biscuit**  
**Johannissgasse 6/8, Carl B. Lorck.**

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Bossplatz Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Zwiebeln mit Schöpfensfleisch.

### Angemeldete Fremde.

Altshul, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.  
Auerwald, Kfm. a. Würzburg, Schw. Kreuz.  
Arnold, Kfm. a. Ezer,  
Andersen, Kfm., und  
Andersen, Fabr. a. Berlin,  
Ammendorf, Fabr., und  
Ammendorf, Bäcker a. Lauban, St. Breslau.  
Achilles, Buchbinder a. Magdeburg, g. Arm.  
Anechajz, Part. a. London, Hotel de Pologne.  
Antrobus, Lady a. London, Stadt Rom.  
Arnold, Fabr. a. Glauchau, Markt 1.  
Aste, Tuchm. a. Gamenz, Hainstraße 29.  
Ackermann, Kfm. a. Karau, Hainstraße 31.  
Arnoldi, Kfm. a. Sonneberg, Grimm. Str. 1.  
Aicher, Kfm. a. Gilm, Nicolaistraße 15.  
Aron, Kfm. a. Subitz, und  
Aron, Kfm. a. Neustettin, Thomaskirchhof 12.  
Aron, Kfm. a. Königsberg, und  
Aranus, Kfm. a. Lych, Nicolaistraße 26.  
Auerbach, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 26.  
Anthoni, Fabr. a. Ingenbruch, Hainstraße 13.  
Ayt, Kfm. a. Breslau, Brühl 5.  
Apponius, Kfm. a. Wittenberg,  
Apponius, Kfm. a. Jüterbog, und  
Aronsohn, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 38.  
Aich, Kfm. a. Posen, neue Straße 2.  
Berger, Gerber a. Berlin, Ritterstraße 19.  
Brud, Kfm. a. Berlin, Brühl 88.  
Berg, Kfm. a. Warburg, und  
Bergel, Kfm. a. Subrau, gr. Fleischerg 28.  
Bngalffer, Strohwarenfabr. a. Wohlen, Thomaskirchhof 7.  
Belmond, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Fischerg. 6.  
Beyermann, und  
Beyermann, Kaufm. a. Gr. Breitenbach, Burgstr. 8.  
Borchardt, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 14.  
Bär, Kfm. a. Sondershausen, gr. Fischerg. 7.  
Beyer, Fabr. a. Wylau, Reichstraße 11.  
Blau, Kfm. a. Königsberg, gr. Fischerg. 29.  
Bluth, Kfm. a. Schneeberg, Brühl 75.  
Beckler, Tuchm. a. Lengenfeld, Hainstraße 31.  
Böner, Tuchm. a. Roswein, Kupfergäßchen 4.  
Barnett, Kfm. a. Hull, Brühl 53.  
Baumann, Kfm. a. Apolda, Neufirchhof 15.  
Boden, Fabr. a. Puitsitz, Gerberstraße 5.  
Beder, Juw. a. Forzheim, Brühl 89.  
Bestwater, Kfm. a. Marienwerder, Thomaskirchhof 20.  
Beyer, Fabr. a. Hohnichen, Reichstraße 38.  
Brag, Kürschnerstr. a. Berlin, Brühl 62.  
Borger, Fabr. a. Naissa, Brühl 77.  
Brandt, Kfm. a. Pletchen, Nicolaistraße 11.  
Bücher, Kfm. a. Dortmund, Stadt Frankfurt.  
Blas, Kfm. a. Ebersfeld, Reichstraße 12.  
Brauns, Buchbinder a. Magdeburg, g. Arm.

Böhnert, Kfm. a. Gera, deutsches Haus.  
Bergner, Buchbinder a. Buchholz, St. Berlin.  
Büchmann, Juwel. a. Hannover, St. Rom.  
Brunnhuber, Frau a. Raumburg, und  
Beckler, Fräul. a. Weimar, goldner Hahn.  
Beufner, Gerichtsassessor aus Gräfenhainichen, Stadt Berlin.  
Battista, Regoc. a. Venedig, und  
v. Baudiffin, Obef. a. Kiel, St. Breslau.  
Bleyer, Spigenh. a. Trebnitz, Dessauer Hof.  
Bierdimpel, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
Bogenhardt, Kfm. a. Artern, 3 Könige.  
Bodechtel, Kfm. a. Biedenkopf, Palmbaum.  
Blankenburg, Kfm. a. Lippstadt, und  
Budde, Dr. med. a. Christiania, gr. Albrg.  
Bartley, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 31.  
Behrends, Kfm. a. Berlin, Markt 4.  
Bauer, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
Böhme, Fabr. a. Eibenroth, Markt 9.  
Bollmann, Kfm. a. Bromberg, nied. Part 9.  
Barteld, Kfm. a. Mirow, Thomaskirchhof 20.  
Besser, Kfm. a. Ortrand, Melone.  
Bergmann, Tuchm. a. Görlitz, neue Straße 9.  
Barth, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, Reichstr. 17.  
Bor, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstraße 3.  
Balle, Tuchm. a. Schwiebus, Hainstraße 28.  
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, und  
Borisch, Fabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 21.  
Blumenthal, Kfm. a. Harburg, Hainstraße 8.  
Berg, Kfm. a. Offenbach, Brühl 13.  
Bothe, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
Brandt, Kfm. a. Eibenroth, Hainstraße 1.  
Buchholz, Tuchfabr. a. Peitz, Tuchhalle.  
Bleisner, und  
Beyer, Tuchm. a. Neudamm, Hainstraße 25.  
Bandwitz, Fabr. a. Schmölln, Markt 1.  
Berkfeld, Kfm. a. Nordhausen, Reichstr. 1.  
Barthel, Fabr. a. Döbeln, Hainstraße 5.  
Bendit, Kfm. a. Fürth, Nicolaistraße 22.  
Biram, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 32.  
Börnlein, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 18.  
Beyer, Tuchm. a. Werdau, Hainstraße 28.  
Baumann, Bandfabr. a. Wittweida, Johannisg. 9.  
Böttcher, Fabr. a. Hohenstein, Schuhmacherg. 9.  
Baumann, Kfm. a. Solingen, Markt 17.  
Bamberger, Kfm. a. Fürth, Katharinenstr. 5.  
Bandwitz, Fabr. a. Schmölln, und  
Bleyel, Fabr. a. Gamenz, Hainstraße 28.  
Böner, Kfm. a. Grotzen, goldner Anker.  
Bebr, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 20.  
Brud, Kfm. a. Hirschberg, Brühl 77.  
Beder, Tuchm. a. Brandenburg, Hainstr. 28.  
Berger, Kfm. a. Kruschwitz, Nicolaistr. 20.

Beier, Fabr. a. Limbach, Nicolaistraße 47.  
v. Bolschwingen, Frau a. Reval, und  
Benjamin, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.  
Bosch, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Böhme, Koffh. a. Fischendorf, Dessauer Hof.  
Biehn, Frau a. Glauchau, und  
Buchmann, Handelsm. a. Straßberg, w. Schwan.  
Berger, Def. a. Altenburg, braunes Hof.  
Böhme, Kfm. a. Chemnitz, Schw. Kreuz.  
Borchardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Brückner, Kfm. a. Magdeburg, gold. Einhorn.  
Bothe, und  
Burghardt, Kaufm. a. Hamburg, und  
Biedenweg, Kfm. a. Greifswald, St. London.  
Christ, Kfm. a. Coburg, Stadt Nürnberg.  
Cohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.  
Glaus, Frau a. Seußlitz, Stadt Hamburg.  
Cohn, Kfm. a. Bernburg, Kaiser v. Oestreich.  
Cramer, Part. a. London, Stadt Dresden.  
Canfield, Kfm. a. Washington, Hotel de Bav.  
Gurjel, Kfm. a. Hamburg, großer Blumenberg.  
Charner, Kfm. a. Lissa, Nicolaistraße 32.  
Cruziger, Fabr. a. Schmölln, Markt 1.  
Cohn, Fabr. a. Berlin, Reichstraße 3.  
Cohen, Kfm. a. Cleve, Nicolaistraße 13.  
Caro, Kfm. a. Berlin, Brühl 12.  
Glaus, Fabr. a. Greiz, Neumarkt 41.  
Cohn, Kfm. a. Neufalden, Hall. Gäßchen 9.  
Dierfel, Handelsm. a. Gurbis, goldner Hirsch.  
Delacum, Kfm. a. Sonneberg, und  
Davidsohn, Kfm. a. Stockholm, S. de Bav.  
Dessau, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.  
Dreiling, Frau a. Danzig, Münchner Hof.  
Dreiß, Fabr. a. Ruhla, Stadt Berlin.  
v. Düsterlow, Frau a. Reval, St. Dresden.  
Deute, Kfm. a. Jersitz, schwarzes Kreuz.  
Dittmar, Kfm. a. Wersmold, Brühl 81.  
Düßau, Tuchm. a. Burg, Hainstraße 3.  
Döring, Tuchm. a. Roswein, Magazingasse 4.  
Dierling, Kfm. a. Rosock, Magazingasse 22.  
Dittich, Kfm. a. Magdeburg, Peterstraße 24.  
Dahl, Kfm. a. Barmen, Markt 8.  
Ditel, Fabr. a. Greiz, Neumarkt 41.  
Dehnbardt, Hosierym. a. Hannover, Gerberstr. 4.  
Daussig, Fabr. a. Ruhla, II. Fleischergasse 6.  
Doderan, Tuchm. a. Forst, Tuchhalle.  
Dohle, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 44.  
David, Fabr. a. Berlin, Nicolaistraße 26.  
Deinet, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Wien.  
Dovls, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Dietrich, Kfm. a. Prag, Kaiser von Oestreich.  
Ephardt, Frau a. Warschau, Stadt Dresden.  
Eitan, Kfm. a. Hamburg, und  
Eubler, Kfm. a. Rixdorf, Markt 8.



Kolbe, Kfm. a. Göttingen,  
Käfte, und  
Krüger, Fabr. a. Spremberg, gr. Fischgr. 21.  
Kornemann, und  
Kampe, Tuchm. a. Burg, Hainstraße 3.  
Krumbach, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 36.  
Kloß, und  
Kraß, Tuchm. a. Gamenz,  
Kramm, Tuchm. a. Schwiebus, und  
Kunze, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.  
Kronberg, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstr. 17.  
Kranz, Kofhdit. a. Dresden, und  
Kaufmann, Kfm. a. Magdeburg, bl. Hof.  
Kantor, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Destr.  
Klamann, Tuchm. a. Peiß,  
Krüger, Tuchm. a. Unruhstadt, und  
Koye, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 22.  
Kästner, Kfm. a. Detmold, Brühl 81.  
Köhler, Fabr. a. Obersohland, Döbbergr. 3.  
Kloppe, Posament. a. Peiß, und  
Knorr, Posament. a. Scheibenberg, Quersstr. 29.  
Kantorowicz, Kfm. a. Posen, gr. Fischgr. 29.  
Klingenstein, Kfm. a. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
Kraft, Kfm. a. Stolp, Brühl 41.  
Kraupe, Kfm. a. Rostock, Magazingasse 22.  
Kaufmann, Kfm. a. Hamburg, und  
Kraß, Kfm. a. Posen, Brühl 53.  
Kämmelmann, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 1.  
Knechtel, Stickermeisterh. a. Berlin, Grimm.  
Straße 10.  
Karin, Rauchwaarenh. a. Lissa, Brühl 35.  
Krämer, Gerber a. Hilsenbach, und  
Kirchner, Gerber a. Schmölln, Ritterstr. 19.  
Kalm, Kfm. a. Gschwege, gr. Fischgr. 29.  
Knauer, Kfm. a. Walldorf, Burgstraße 5.  
Kahnt, Kfm. a. Hamburg, Brühl 30.  
Kndspel, Glash. a. Blottendorf, Poststraße 13.  
Kronenberg, Kfm. a. Warschau, St. Dresden.  
Kirchstein, Radler a. Stollberg, br. Hof.  
Kurze, Kfm. a. Vera, goldner Hirsch.  
Kaiser, Kfm. a. Kitzingen, St. Nürnberg.  
Kühle, Frau a. Großleben, goldner Arm.  
Kreindring, Def. a. Schleich, St. Nürnberg.  
Klemenz, Handelsmann a. Künersdorf, w. Schwan.  
Kersten, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Kreuzer, Goldarbeiter a. Warschau, schw. Kreuz.  
Kollmann, Kfm. a. Quedlinburg, v. Haus.  
Krepschmar, Kfm. a. Rerchau, goldner Hahn  
Kloß, Agent a. Hamburg, Hotel de Vologne.  
Kohlbad, Kfm. a. Zippelsforde,  
Klein, Kfm. a. Offenbach,  
Kulla, Kfm. a. Wien, und  
Krarip, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Bav.  
Köhler, Kfm. a. Offen, und  
Krüger, Kfm. a. Gottbus, Palmbaum.  
Kluge, Kfm. a. Posen, Stadt Berlin.  
Kiepe, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.  
Kittel, Frau General a. Petersburg, St. Breslau.  
Kooß, Juwel. a. Altenburg,  
Köwenstein, Kfm. a. Hamburg, und  
Kimbarger, Prediger a. Celle, St. Breslau.  
Kühmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Berlin.  
Kassid, Kürschner a. Gzer, 3 Könige.  
Ker, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.  
Kisser, Kfm. a. Dessau, Kaiser von Oestreich.  
Levinger, Kfm. a. Mainz, und  
Lezius, Kfm. a. Berlin, Palmbau u.  
Löwy, Wollh. a. Berlin, großer Blumenberg.  
Leibrod, Kfm. a. Blankenburg, Thomaskirch. 19.  
Lehmann, Kfm. a. Berlin, und  
Lucas, Obersteuercontrol. a. Dresden, bl. Hof  
Landmann, Kfm. a. Postelberg, und  
Langer, Kfm. a. Hartz, goldnes Sieb.  
Liemann, Bendant a. Elrich, weißer Schwan.  
Löwe, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Lick, Leutn. a. München, Hotel de Prusse.  
Lochman, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
Leberoch, Wollh. a. Remelsdorf, goldner Arm.  
Lepmann, Kfm. a. Göttingen, schwarzes Kreuz.  
Löh, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.  
Liebenow, Kfm. a. Stralsund, und  
Landauer, Kfm. a. Hürben, Stadt London.  
Ludwig, Fabr. a. Niederoderwitz, Brühl 65.  
Laserstein, Kfm. a. Saalfeld, Schuhmacherg. 7.  
Liebscher, Strohhutfabr. a. Kreischa, Kupferg. 10.  
Liebold, Fabr. a. Grimmitzschau, Neumarkt 22.

Leo, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 40.  
Löschke, Kfm. a. Buchholz, Markt 13  
Lüde, Kfm. a. Lübeck, Hall. Gäßchen 7.  
Loofe, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 22.  
Löffing, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Frankfurt.  
Levy, Banq. a. Lissa, gr. Fleischerg. 19.  
Lehmann, Kfm. a. Tschel, Tiger.  
Lorenz, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 31.  
Lent, Fabr. a. Lengenfeld, Neumarkt 41.  
Lippert, Tuchm. a. Gamenz, Hainstraße 29.  
Ludwig, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstr. 18.  
Leonhardt, Fabr. a. Haynichen, Burgstraße 5.  
Lewin, Kfm. a. Hamburg, Hall. Straße 14.  
Lewinsohn, Kfm. a. Göttingen, Petersstraße 19.  
Levisohn, Kfm. a. Gröplin, Petersstraße 15.  
Landau, Pelzwaarenh. a. Lemberg, Ritterstr. 35.  
Lutte, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 29.  
Lange, Tuchm. a. Sagan, goldner Anker  
Lief, Kfm. a. Gersfeld, Nicolaistraße 13.  
Lazarus, Kfm. a. Düsseldorf, und  
Löser, Kfm. a. Fulda, gr. Fleischergasse 12.  
Leppe, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 37.  
Löwe, Kfm. a. Berlin, Brühl 54.  
Liebau, Tuchm. a. Döbeln, Magazingasse 4.  
Lange, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharstr. 10.  
Weißner, Kfm. a. Berlin, blaues Hof.  
Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Vologne.  
Münzer, Kfm. a. Ronneburg, St. Berlin.  
Mühen, Maler a. Berlin, Stadt Breslau.  
Matis, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Pol.  
Müller, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Rom.  
Meyer, Kfm. a. Göttingen, goldner Hahn.  
v. Minkwitz, Kammerh. a. Dresden, Münchner Hof.  
Mohr, Handelsm. a. Berlin, goldnes Sieb.  
Mäder, Fabr. a. Hamburg,  
Müller, Kfm. a. Nürnberg,  
Meyer, Fabr. a. Döbber, und  
Müller, Kfm. a. Chemnitz, und  
Müller, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
Meißner, Kfm. a. Gottbus, Dessauer Hof.  
Meyer, Kfm. a. Schildau, Tiger.  
Meyer, Kfm. a. Neustadt, Stadt London.  
v. Morodan, Kgbes. a. München, H. de Prusse.  
Müller, Adv. a. Zwickau, grüner Baum.  
Mufelt, Kfm. a. Königsberg, Petersstr. 14.  
Meyer, Kunstpapierh. a. Kopenhagen, Nicolai-  
straße 8.  
Mathes, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.  
Mayer, Kfm. a. Bielefeld, Reichstraße 23.  
Matuschek, Edelsteinh. a. Turnau, fl. Fischgr. 20.  
Müller, Kfm. a. Woblen, Thomaskirch. 7.  
Meyer, Kfm. a. Derlinghausen, Markt 8.  
Müde, Tuchm. a. Göttingen, Hainstraße 31.  
Moller, Kfm. a. Altenburg, Grimm. Str. 3.  
Michaeli, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 15.  
Michel, Frau, Blumenfabr. a. Neustadt, Burgstr. 11.  
Meise, Kfm. a. Gerbstedt, neue Straße 2.  
Meyerhoff, Kfm. a. Wachen,  
Meyer, Kfm. a. Münster, und  
Meyer, Tuchm. a. Wachen, fl. Fleischergasse 11.  
Martin, Kunsth. a. Berlin, Petersstraße 41.  
Meyer, Kfm. a. Breslau, Theaterplatz 6.  
Meiß, Kfm. a. Berlin, Magazingasse 7.  
Mriehold, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 29.  
Mühlpfäuser, Kfm. a. Büsch, und  
Mullison, Kfm. a. Berlin, Brühl 53.  
Müller, Fabr. a. Peiß, Nicolaistraße 39.  
Mehlhorn, Kfm. a. Glauchau, Katharinenstr. 5.  
Marr, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
Meyer, Kfm. a. Poym, goldner Hahn.  
Meusel, Kfm. a. Goetz, Nicolaistraße 37.  
Mittelstein-Scheid, Kfm. a. Barmen, Markt 10.  
Meißig, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.  
Mendelsohn, Kfm. a. Schneidemühl, Goldhahn 1.  
Müller, Kfm. a. Breslau, fl. Fischgr. 4.  
Murr, Kfm. a. München, Neukirchhof 43.  
Möser, Beransteinwaarenfabr. a. Wurzen, Schützen-  
straße 5.  
Mottel, Kfm. a. Samter, Nicolaistr. 35.  
Müller, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 13.  
Marder, Kfm. a. Lübeck, Theatergasse 5.  
Manasse, Kfm. a. Gleiwitz, Markt 4.  
Munde, Tuchm. a. Finsterwalde, Hainstr. 29.  
Moser, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 20.  
Mogau, und  
Müller, Kauf. a. Berlin, Reichstr. 1.

Michalowitz, Kfm. a. Essen, Nicolaistr. 13.  
Müller, Kfm. a. Eidenkock, Hainstraße 1.  
Menard, Kfm. a. Bromberg, oberer Paß 12.  
Michaelien, und  
Marsuse, Kauf. a. Berlin, St. Freiberg.  
Meisterstein, Kfm. a. Eidenkock, Hainstraße 8.  
Meyer, Kfm. a. Giebelsstadt, fl. Fischgr. 24.  
Möbius, und  
Mathias, Tuchm. a. Burg, Hainstraße 3.  
Müller, und  
Merggraf, Tuchm. a. Schwiebus, Hainstr. 29.  
Maibier, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstr. 17.  
Meyer, Fabr. a. Grimmitzschau, Nicolaistr. 20.  
Morgenshera, Tuchm. a. Sagan, g. Anker.  
Michel, Fabr. a. Berlin, Nicolaistraße 31.  
Morköping, Kfm. a. Braunschweig, Thomasg. 6.  
Nelle, Kfm. a. Magdeburg, neue Straße 3.  
Nettesheim, Kfm. a. Geldern, Grimm. Str. 11.  
Nell, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 22.  
Niesche, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 29.  
Nordheim, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.  
Neumann, Fabr. a. Gottbus, Brühl 75.  
Neumann, Kfm. a. Tschel, Brühl 59.  
Neumann, Fabr. a. Limbach, Schuhmacherg. 9.  
Nimgo, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 32.  
Nandiso, Tuchm. a. Schwiebus, und  
Noske, Tuchm. a. Gamenz, Hainstraße 29.  
Nagel, Kfm., und  
Nagel, Fabr. a. Wandsbeck, St. Berlin.  
v. Neubaus, Frau Gräfin, Hofdame a. Dresden,  
Münchner Hof.  
Naundorf, Gbes. a. Wärschitz, H. de Prusse.  
Neumann, Kfm. a. Gensstochau, schwarzes Kreuz.  
Dybe, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
Dorfeld, Kfm. v. Gensstochau, schwarzes Kreuz.  
v. Orensacken, Frau a. Reval, St. Dresden.  
Osten, Dir. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
Otto, Drechsler a. Waizen, goldnes Einhorn.  
Oppenheimer, Kfm. a. Hamburg, Markt 2.  
Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., neue Str. 2.  
Oppenheim, Handelsm. a. Gisleben, Ritterstr. 33.  
Obring, Stahlwaarenfabr. a. Mehlis, Markt 17.  
Predatschewitz, Rent. a. Wien, und  
Pistorius, Destillat. a. Podelzig, St. Breslau.  
Pornig, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
Planas, Kfm. a. Panama, Hotel de Baviere.  
Petog, Strohhutfabr. a. Berlin, St. Berlin.  
Pausch, Kfm. a. Oberlind, blaues Hof.  
Philippson, Kfm. a. Cassel, und  
Perdonnet, Rent. a. Arroy, Stadt Rom.  
Püschel, Tuchm. a. Spremberg, Tuchhalle.  
Pächter, Kfm. a. Liegenhof, und  
Pächter, Kfm. a. Arnswalde, Plauenschen Platz 5.  
Paschen, Kfm. a. Langenow, Neukirch. 12.  
Philipp, Kfm. a. Rubort, Klostergr. 12.  
Pecolt, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 27.  
Poppe, Tuchm. a. Zwickau, Neumarkt 34.  
Pottmeyer, Kfm. a. Buchholz, Brühl 77.  
Popp, Fabr. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 20.  
Prager, Edelsteinh. a. Turnau, Brühl 67.  
Pepold, Fabr. a. Treuen, Hall. Str. 14.  
Prinz, Kfm. a. Marienwerder, Petersstr. 18.  
Pagnolin, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.  
Puang, Privatm. a. Venezuela, H. de Prusse.  
Prüßmann, Kfm. a. Donabrad, Stadt Wien.  
Pediqa, Kfm. a. Torgau, und  
Pee, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Hamburg.  
Pahn, Bürgerm. a. Hof, und  
Plesner, Privatm. a. Admont, schw. Kreuz.  
Pik, Kfm. a. Delitzsch, Tierr.  
Pudbers, Kfm. a. Ahrensbeck, Neukirchhof 12.  
Prösch, Kfm. a. Dresden, Brühl 15.  
Pfeiffer, Fabr. a. Neustadt a/D., und  
Puchert, Fabr. a. Werra, Hainstraße 14.  
Pegische, Kfm. a. Greiffenberg, Frankf. Str. 60.  
Pedroli, Kfm. a. Erfurt, Grimm. Straße 1.  
Poda, Fabr. a. Grimmitzschau, Neukirch. 10.  
Raabe, Kfm. a. Burg, gr. Fleischergasse 7.  
Rubens, Kfm. a. Göttingen, Brühl 66.  
Richter, Fabr. a. Laura, Nicolaistraße 40.  
Reuß, Kfm. a. Altenburg, Grimm. Straße 1.  
Rabe, Fabr. a. Aschersleben, Hainstraße 14.  
Rosenhain, Kfm. a. Heibingsfeld, St. London.  
Rothe, D. mod. a. Barmen, Münchner Hof.  
Röhle, Kfm. a. Stendal, und  
Röder, Kfm. a. Torgau, Stadt Hamburg.

- Reinwald, Kfm. a. Stolp, Brühl 41.  
 Rumöller, Kfm. a. Jbdenbüren, St. London.  
 Rati, Kfm. a. Berlin, blaues Roß.  
 Rabach, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.  
 Richter, Def. a. Dresden, grüner Baum.  
 Reuscher, Frau a. Glogau, Stadt Berlin.  
 Rumburg, Reisender a. Berlin, St. Breslau.  
 Reithmeyer, Fabr. a. Lemgo, Thomaskirch. 19.  
 Reichenheim, Kfm. a. Jersitz, Brühl 3.  
 Ronke, Tuchm. a. Guben, gr. Fleischberg. 3.  
 Reinhold, Tuchm. a. Schmiedeberg, Hainstr. 22.  
 Reisch, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 42.  
 Reisenberg, Kfm. a. Wenden, und  
 Reisenberg, Kfm. a. Grefeld, Tuchhalle.  
 Rosenheim, Kfm. a. Giese, Theaterplatz 7.  
 Riese, Kfm. a. Stolp, Ritterstraße 33.  
 Reichsch, Fabr. a. Kreischa, Petersstr. 68.  
 Richter, Fabr. a. Rabenstein, Nicolaistr. 47.  
 Richter, Tuchm. a. Forste, Tuchhalle.  
 Reitenberg, Kfm. a. Schwerdt, und  
 Richter, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischberg. 21.  
 Regel, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 29.  
 Romer, Fabr. a. Dorn, oberer Park 12.  
 Rubens, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Rothenheim, Kfm. a. Siebelstadt, und  
 Rosenbaum, Kfm. a. München, H. Fischg. 21.  
 Richter, Fabr. a. Frankenberg, Schuhmacherg. 9.  
 Rindskopf, Kfm. a. Etzels, Klosterg. 12.  
 Strohdach, Fabr. a. Berlin, Goldhahngr. 8.  
 Simon, Fabr. a. Glauchau, Böttchergäßchen 6.  
 Santer, Kfm. a. Darmstadt, Brühl 5.  
 Seyde, Kfm. a. Ronneburg, Kupfergäßch. 10.  
 Schüd, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 15.  
 Schwager, Tuchm. a. Burg, und  
 Steinede, Tuchm. a. Guben, gr. Fischg. 3.  
 Schirmer, Tuchm. a. Guben, und  
 Simmer, Tuchm. a. Liebau, Hainstraße 22.  
 Eterand, und  
 Schrande, Tuchm. a. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Schuhmacher, Kfm. a. Hoyнау, Nicolaistr. 14.  
 Staal, Kfm. a. Dömitz, Neufirchhof 13.  
 Schnorr, Kfm. a. Schneeberg, Markt 10.  
 Steindorf, Kfm. a. Berlin, Magazing. 17.  
 Seydt, Kfm. a. Rheydt, und  
 Schulte, Kfm. a. Giersfeld, Petersstraße 41.  
 Schönheimer, Kfm. a. Jersitz, Nicolaistr. 31.  
 Schulz, Kfm. a. Lenzen, Burgstraße 5.  
 Schweizer, Kfm. a. Ratibor, Brühl 34.  
 Sommerfeld, Kfm. a. Grünberg, Hainstr. 31.  
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 13.  
 Schramm, Fabr. a. Döbeln, Hainstraße 5.  
 Schiff, Kfm. a. Nordhausen, Theaterg. 4.  
 Seyner, Kfm. a. Jersitz, Grimm. Str. 3.  
 Schmidt, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 3.  
 Schulze, Tuchm. a. Neustadt, Frankf. Str. 21.  
 Schwing, Kfm. a. Arendsee, Preußerg. 6.  
 Seydel, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Schwabach, Kfm. a. Sondershausen, Nicolaistr. 26.  
 Schenk, Kfm. a. Annaberg, Markt 10.  
 Schreiber, Fabr. a. Delitzsch, Hall. Str. 6.  
 Stecker, Kfm. a. Meerseburg, Hainstr. 16.  
 Sonnemann, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Snell, Fabr. a. Berlin, Burgstraße 5.  
 Stern, Kfm. a. Königsberg, Nicolaistraße 37.  
 Silbermann, Kfm. a. Bamberg, Neufirchhof 43.  
 Salefsky, Tuchm. a. Burg, Hainstraße 3.  
 Schulze, Tuchm. a. Forste, Tuchhalle.  
 Schmidt, und  
 Schöne, Tuchm. a. Werdau, und  
 Schlesler, Zeugfabr. a. Gera, Hainstraße 29.  
 Schöne, Fabr. a. Dorn, oberer Park 12.  
 Seifert, Thibetfabr. a. Greiz, Klostergr. 12.  
 Stier, Fabr. a. Sorau,  
 Schröder, Fabr. a. Dömitz,  
 Schmelzer, Fabr. a. Werdau,  
 Seyfarth, und  
 Seidel, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 29.  
 Schmidt, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 20.  
 Schreyer, Fabr. a. Laubegast, Nicolaistraße 47.  
 Stroh, Drechler a. Gera,  
 Schluppe, Kfm. a. Penig, und  
 Singer, Kfm. a. Gölitz, goldner Hirsch.  
 Spandow, Kfm. a. Berlin, und  
 Steufel, Kfm. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.  
 Schlesinger, Kfm. a. Bradford,  
 Schneider, Kfm. a. Wien,  
 Schreff, Kfm. a. Constanza, und  
 Schlieper, Kfm. a. Düsseldorf, H. de Baviere.  
 Schierholz, Fabr. a. Blaue, Grimm. Straße 1.  
 Stern, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.  
 Simon, Kfm. a. Hiltburghausen, und  
 Schmerwitz, Kfm. a. Quedlinburg, H. Fischg. 3.  
 Siebel, Fabr. a. Giersfeld, und  
 Saupe, Fabr. a. Hainichen, Salzgr. 5.  
 Schulz, Tuchm. a. Lüben, Hainstraße 31.  
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 14.  
 Schmidt, Gerber a. Gera, und  
 Schäfer, Gerber a. Gschweg, Ritterstraße 19.  
 Schwarz, und  
 Schmitt, Kaufm. a. Wittenberg, Neufirchhof 12.  
 Salinger, Kfm. a. Berlin, Brühl 41.  
 Schreiber, Kfm. a. Petersburg,  
 Suchy, Kfm. a. Prag, und  
 Stöfker, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Sommerfeld, Frau a. Warschau, St. Dresden.  
 Simon, Kfm. a. Giesleben, Palmbaum.  
 Staube, Kfm. a. Lemberg, und  
 Silomo, Kfm. a. Leer, Hotel de Vologne.  
 Salomon, Kfm. a. Bernburg, Kaiser v. Destr.  
 Schanze, Kfm. a. Waupen, und  
 Sauerstein, Würtler a. Dresden, d. Haus.  
 Summer, Kfm. a. Manchester, Hotel de Bav.  
 Schaller, Kfm. a. Goslar, 3 Könige.  
 Sennejean, Rauchwaarenh. a. Paris, St. Coln.  
 Schulz, Fabr. a. Rothenhof, braunes Roß.  
 Schulte, Kfm. a. Gera, St. Nürnberg.  
 Schunk, Kfm. a. Königsberg, St. Wien.  
 Schierich, Kfm. a. Chemnitz,  
 Stern, Kfm. a. Teplitz, und  
 Schumann, Kfm. a. Glauchau, St. Hamburg.  
 Sander, Kfm. a. Annaberg,  
 Schmitt, Kfm. a. Hamburg,  
 Schwering, Kfm. a. Jbdenbüren, und  
 Schröder, Kfm. a. Stargard, St. London.  
 Schneider, Gerichtsdirekt. a. Adorf, w. Schwan.  
 Stichubel, Färber a. Wittweida, g. Einhorn.  
 Schulze, Kfm. a. Dresden, und  
 Schreiner, Vorsteher a. Ritschen, gr. Baum.  
 Schuberl, Adv. a. Schmölln, Münchner Hof.  
 Siedemann, Blumenfabr., und  
 Siedemann, Kunstgärtner a. Köstritz, bl. Roß.  
 Siegel, Rent. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Straßhofer, Kfm. a. Jassy.  
 Schrader, Kfm. a. Dresden, und  
 Storch, Kfm. a. Freienbach, St. Frankfurt.  
 v. Tadden, Frau a. Danzig, und  
 Tognini, Negoc. a. Venedig, St. Breslau.  
 Träger, Hofuhrm. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Träger, Kfm. a. Limbach, Stadt Hamburg.  
 Tucher, Kgl. a. Freny,  
 Telder, Kfm. a. Hildes, und  
 Tobias, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.  
 Triest, Rauchwaarenh. a. Mained, goldner Arm.  
 Töpp, Cond. a. Ruseuen, St. Nürnberg.  
 Thomas, Kfm. a. Grefeld, Stadt London.  
 Thomas, Tuchm. a. Forste, und  
 Triepfel, Tuchm. a. Weesow, Tuchhalle.  
 Tischendorf, Fabr. a. Gallenberg, Nicolaistr. 47.  
 Trudl, Tuchm. a. Waupen, Hainstraße 28.  
 Trube, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Thielemann, Kfm. a. Schlaggenwald, Grimma-  
 sche Straße 1.  
 Töpelmann, und  
 Teichert, Tuchm. a. Roßwein, Magazingasse 4.  
 Textor, und  
 Thiel, Tuchm. a. Sorau, Hainstraße 28.  
 Thonke, Tuchm. a. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Trier, Kfm. a. Aschaffenburg, Brühl 5.  
 Taube, Kfm. a. Berlin, Brühl 64.  
 Thörl, Kfm. a. Garburg, Rosenkranz.  
 Toppich, Kfm. a. Bischoffstein, Nicolaistr. 11.  
 Tiersch, Fabr. a. Naumburg, Nicolaistr. 49.  
 Trinks, Kfm. a. Neustadt, Grimm. Straße 3.  
 Unger, Kfm. a. Glauchau, Böttcherg. 6.  
 Unge, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 29.  
 Unger, Kfm. a. Elbing, Burgstraße 29.  
 Uhlmann, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahngr. 8.  
 Unger, Juw. a. Hamburg, Brühl 29.  
 Ullmann, Kfm. a. Fürth, Reichstraße 15.  
 Uhl, Tuchm. a. Sorau, Hainstraße 29.  
 Unge, Buchh. a. Götting, Dessauer Hof.  
 Voß, Kfm. a. Friedrichstadt, St. London.  
 Voß, Kfm. a. Gera, Stadt Frankfurt.  
 Volkmann, Buchbinder a. Meerseburg, bl. Roß.  
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.  
 Vogel, Fabr. a. Gersdorf, Hall. Straße 14.  
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Packhofgasse 6.  
 Volkening, Gerber a. Siegen, Ritterstraße 19.  
 Weiß, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahngr. 8.  
 Weinberg, Kfm. a. Hemmendorf, Nicolaistr. 18.  
 Weinberg, Kfm. a. Beckdorf, Theaterplatz 6.  
 Wormser, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Fischg. 17.  
 Wenige, Kfm. a. Drebuff, Petersstr. 7.  
 Wien, Klemmer a. Giesleben, Stadt Niesla.  
 Wient, D. u. Hamburg, Hotel de Vologne.  
 Warburg, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Bav.  
 Wichtendahl, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
 Wagner, Reisender a. Chemnitz,  
 Wolf, Frl., Sängerin a. Weimar, und  
 Wallner, Rent. a. Wien, Stadt Breslau.  
 Wolpmann, Kfm. a. Lübeck, H. de Baviere.  
 Wiegert, Kfm. a. Berlin, und  
 Wien, Fabr. a. Prag, Stadt Dresden.  
 Wolffsohn, Kfm. a. Hamburg, und  
 Wabis, Fabr. a. Gera, schwarzes Kreuz.  
 Weber, Klemmerstr. a. Gera, goldner Hirsch.  
 Willibald, Buchbinder a. Altrich, w. Schwan.  
 Wagner, Kfm. a. Bayreuth, und  
 Waterstrat, Kfm. a. Wollgast, St. London.  
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Nicolaistraße 26.  
 Winter, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistraße 14.  
 Wagner, Fabr. a. Meerane, Neumarkt 41.  
 Wernicke, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistraße 33.  
 Wollenberg, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 26.  
 Wis, Eisenwaarenh. a. Gohl, Neumarkt 34.  
 Winkler, Tuchm. a. Werdau, und  
 Wagner, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 29.  
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Hall. Straße 14.  
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Nicolaistraße 26.  
 Wagner, Fabr. a. Berlin, Goldhahngr. 8.  
 Weißlein, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 15.  
 Winkler, Blumenfabr. a. Neustadt, Burgstr. 11.  
 Würzburg, Kfm. a. Sa. burg, Brühl 81.  
 Wenz, Kfm. a. Wustrow, Böttchergäßchen 3.  
 Wippert, und  
 Wiene, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischg. 19.  
 Wahl, Fabr. a. Frankenhäusen, und  
 Wahl, Fabr. a. Sondershausen, Nicolaistr. 39.  
 Wenzel, Tuchm. a. Guben, gr. Fleischbergg. 3.  
 Wunderlich, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 6.  
 Zipper, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 33.  
 Zeller, Kfm. a. Berlin, Goldhahngr. 8.  
 Zacher, Tuchm. a. Werdau, Hainstraße 29.  
 Zarning, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Zacharias, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Zehner, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 12.  
 Zisch, Insp. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Zimmermann, Fabr. a. Ruhla, St. Berlin.  
 Zinn, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.  
 Zobel, Frau a. Wittenberg, Palmbaum.  
 Zisch, Inspect. a. Dresden, St. Hamburg.  
 Zöllner, Kfm. a. Götting, Gerberstraße 60.  
 Zateklyp, Kaufm. a. Braunschweig, Nicolai-  
 straße 52.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 24. Sept. Abds. 12° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortliches Redacteur: Adv. R. J. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des einzigen Tagesblattes, Johannigasse Nr. 4 u. 5.